

Alpnacher Blettli



Eierfärbeln für das «Osternacht-Eiertütschen»
der Pfarrei Alpnach

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem erfreulichen Plus von über 2 Millionen Franken, deutlich über den budgetierten Erwartungen. Die höheren Einnahmen stammen jedoch grösstenteils aus einmaligen Effekten: Immobiliengewinne, Kapitalabfindungen durch Pensionierungen und unerwartet hohe Unternehmenssteuern haben das Ergebnis begünstigt.

Besonders die Steuern auf Kapitalbezüge dürften durch den Renteneintritt der Babyboomer-Generation auch in den kommenden Jahren weiterhin eine Rolle spielen. Gleichzeitig zeigen sich solide wirtschaftliche Grundlagen: Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen sind weiter gestiegen, was auch zu einer höheren Steuerkraft pro Kopf geführt hat, was auf eine positive Entwicklung der Löhne und Beschäftigung hinweist.

Auch auf der Ausgabenseite zeigt sich eine erfreuliche Entwicklung: Geringere Kosten im Unterhalt und moderatere Ausgaben in einzelnen Bereichen wie Verwaltung und Sozialtransfers haben das Ergebnis zusätzlich verbessert. Diese Disziplin bei den Ausgaben unterstreicht, dass Alpnach seine Finanzen mit Weitsicht verwaltet. Dennoch bleibt es wichtig, künftige Budgets mit Bedacht zu planen, da nicht alle Mehreinnahmen dauerhaft gesichert sind. Eine nachhaltige Finanzstrategie sollte darauf abzielen, solide Einnahmen langfristig zu sichern und nicht von kurzfristigen Effekten abhängig zu sein. Investitionen in Bildung, Infrastruktur und nachhaltige Projekte sind der Schlüssel, um Alpnach weiterhin wirtschaftlich stark und lebenswert zu halten.

Nach fünf Jahren als Gemeinderat werde ich mein Amt im Juni 2025 niedergelegen. Es war eine intensive, lehrreiche und prägende Zeit. Mein Dank gilt der Bevölkerung für das Vertrauen, das sie mir entgegengebracht hat. Ich bin überzeugt, dass Alpnach weiterhin mit Weitsicht wirtschaften und mutig in die Zukunft investieren wird. Jede Generation trägt die Verantwortung, diese Stabilität zu erhalten und gleichzeitig neue Chancen zu nutzen. Alpnach bleibt für mich Heimat – und ich werde auch weiterhin mit Engagement an unserer gemeinsamen Zukunft mitwirken. Eine gesunde Finanzpolitik ist kein Selbstzweck – sie ermöglicht uns, Alpnach als lebenswerte, nachhaltige und zukunftsorientierte Gemeinde zu gestalten.

Patrick Matter, Departementsvorsteher Finanzen

Titelbild

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe färben Ostereier für das «Eiertütschen» nach dem Osternacht-Gottesdienst.

Foto: Albin Meile

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2–17
Schule	18–23
Pfarrei	25–29
Korporation	31–31
Diverses	32–55

Impressum

Alpnacher Blettli 04 | 2025

25. April 2025, 44. Jahrgang

Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach

Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach

Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 96 96

Bruno Vogel, Daniel Albert,

Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,

Tina Ammer

Inserateverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter

Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 05_2025	21.05.2025	30.05.2025
Nr. 06_2025	26.06.2025	04.07.2025
Nr. 07_2025	21.08.2025	29.08.2025

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratelpreis	Inseratogrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm
Farbzuschlag 60 Franken pro Inserat/Ausgabe		

Wiederholungsrabatte.

5x erschienen. 5%, 10x erschienen. 10%

D' Ratsstube brichtet...

Änderungen im Kantonsrat

Marcel Durrer ist seit dem 27. Juni 2014 für Alpnach im Kantonsrat tätig. Er hat seine Demission per Ende Juni 2025 bekannt gegeben. Der Gemeinderat dankt Marcel Durrer für sein vielseitiges Engagement in der kantonalen Behörde und wünscht ihm alles Gute. Aufgrund des Ergebnisses der Kantonsratswahlen 2022 rückt Marcel Schelbert nach. Marcel Schelbert erklärte sich bereit, das Kantonsratsmandat anzunehmen. So konnte der Gemeinderat gemäss dem Gesetz über die Wahl des Kantonsrates Marcel Schelbert, 1992, Chilennattli 11, Alpnach Dorf, auf Beginn des Amtsjahres 2025/2026 für den Rest der Amtsdauer 2022 bis 2026 als Mitglied des Kantonsrats von Obwalden als gewählt erklären. Der Gemeinderat wünscht ihm in der neuen Aufgabe viel Erfolg und gutes Gelingen.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich Ortsplanung Alpnach hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Grundlagenerarbeitung der Ausscheidung von Gewässerräumen entlang des Sagenbaches (innerhalb der Bauzone)	belop GmbH, Sarnen
---	--------------------

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Über **Auffahrt** ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Mittwoch vor Auffahrt, 28. Mai 2025	8.00 bis 11.45 Uhr Nachmittag geschlossen
Donnerstag, 29. Mai 2025 Auffahrt	ganzer Tag geschlossen
Freitag, 30. Mai 2025 Brückentag	ganzer Tag geschlossen

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

- Fussballclub Alpnach, Postfach 104, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Erneuerung Fussballplatzbeleuchtung auf der Parzelle Nr. 138, Städerried
- Korporation Alpnach, Daniel Hosang, Chilcherliweg 1, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Neubau Fernwärmeleitung Anschluss auf den Parzellen Nrn. 304 und 305, Unterdorf
- Krasnopolksi Krzysztof; Sagibach 2, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Neubau Wohnhaus auf der Parzelle Nr. 653, Sagibach
- Poletti-Mätzler Marisa und Solideo, Kleine Schlierenstrasse 2, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Anbau Sitzplatzüberdachung auf der Parzelle Nr. 1225, Kleine Schlierenstrasse
- Wallimann Heidi, Kleinmattweg 11, Alpnachstad; Erteilung der Baubewilligung für Dachsanierung mit neuen Dachfenstern auf der Parzelle Nr. 1222, Kleinmattweg



Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

UBS Kids Cup

23. Mai 2025

Gesuchsteller: Leichtathletik Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

FC Alpnach – Engelberger SC

24. Mai 2025

Gesuchsteller: FC Alpnach

Erteilte Bewilligung: Strassenreklame

Tanz-Sonntag

6. Juli 2025

Gesuchsteller: Trachtengruppe Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame

Bewilligte «Ladenöffnungszeiten an Ruhetagen»

Die Einwohnergemeinden können vier öffentliche Ruhetage, davon höchstens zwei in der Adventszeit, festlegen und dann im Einzelfall auf Gesuch hin Kaufgeschäften den Betrieb erlauben (Art. 6 Abs. 3 Ruhetagsgesetz).

Für das Jahr 2025 legte die Geschäftsleitung in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe Verein Alpnach folgende zwei Sonntage/Feiertage fest:

- 11. Mai 2025 (Küng Garten AG)
- 19. Oktober 2025 (Herzog Marinecenter AG)

Die Bewilligung wird auf den entsprechenden Feiertag und Betrieb ausgestellt.

Falls weitere Betriebe in Alpnach ihre Ladenlokale an einem der genannten oder den noch freien zwei Sonntagen/Feiertagen offenhalten möchten, kann dies mittels eines Gesuchs der Gemeindekanzlei mitgeteilt werden. ■

Zusammenkunft vom 8. April 2025 mit den Vereinen und Ortsparteien

Das jährliche Treffen zwischen dem Gemeinderat, den Vereinen und Ortsparteien konnte am 8. April 2025 durchgeführt werden. Unter den zahlreichen Teilnehmenden nutzten viele die Gelegenheit mit dem Gemeinderat zu diskutieren und Vereinsanliegen zu deponieren. Ein wichtiger Bestandteil der Vereinsanliegen war die Schulraumplanung sowie die Bedürfnisse der Hallennutzung. Auf der Traktandenliste waren Themen wie Swiss City Marathon, Umfrageergebnis Schulareal sowie allgemeine Fragen der Vereine.

Lesen Sie bitte den ausführlichen Bericht zum Thema Umfrageergebnis Schulareal auf Seite 9. ■

Zählung der leerstehenden Wohnungen per 1. Juni 2025



Weite Kreise der Wirtschaft, der Bauwirtschaft und der Konjunkturforschung benötigen detaillierte Informationen über die Entwicklung des Immobilienmarktes. Das Bundesamt für Statistik (BFS) führt jedes Jahr die Zählung der leerstehenden Wohnungen durch. Die Mitarbeit an der Zählung ist für die Gemeinden sowie für die Eigentümer und Liegenschaftsverwaltungen obligatorisch.

Zu erfassen sind

Wohnungen und Einfamilienhäuser (inkl. Ferien- und Zweitwohnungen bzw. -häuser), die am Stichtag 1. Juni 2025

- unbesetzt, aber bewohnbar und
- aktiv zur Dauermiete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden

Nicht zu erfassen sind

Unbesetzte Wohnungen und Einfamilienhäuser, die am Stichtag 1. Juni 2025

- bereits auf einen späteren Bezugstermin vermietet oder verkauft sind
- weder zum Verkauf noch zur Vermietung ausgeschrieben sind
- nicht für Wohnzwecke angeboten werden (Büros, Arztpraxen usw.)
- sich in Abbruch- oder Umbauobjekten befinden
- nicht fertig ausgebaut (Neubauten) und somit noch nicht bezugsbereit sind
- nur einem beschränkten Personenkreis vorbehalten sind (Dienstwohnungen, Pfarrhäuser usw.)
- aus bau-, sanitätspolizeilichen oder richterlichen Gründen gesperrt sind
- in der Regel für weniger als drei Monate vermietet werden (Ferienwohnungen/-häuser, möblierte Wohnungen usw.)

Eigentümer und Liegenschaftsverwaltungen, die eine oder mehrere zu zählende Wohnungen in der Gemeinde Alpnach besitzen, werden aufgefordert, diese bis spätestens Dienstag, 3. Juni 2025 zu melden. Das Formular «Meldebogen Zählung Leerwohnungen 1. Juni 2025» können Sie auf unserer Homepage www.alpnach.ch im Online-Schalter herunterladen, per E-Mail (einwohnerkontrolle@alpnach.ow.ch) oder telefonisch 041 672 96 96 bestellen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Erneuerung der Wasserleitung «Ringschluss Dorf Nord» an der Dammstrasse

Orientierung über den Baubeginn und Bauablauf

Die Realisierung der neuen Wasserleitung im Teilprojekt 3, Dammstrasse, kann nun starten. Die Bauunternehmung Bürgi AG, Alpnach Dorf, wird ab Montag, 19. Mai 2025, mit den Bauarbeiten beginnen.

Die Baumeister- und Sanitärarbeiten werden in folgende zwei Bauetappen unterteilt:

- **Bauetappe 1**; Abschnitt unterhalb Unterdorfstrasse, Gebiet Allmend Ost bis Unterdorfstrasse
- **Bauetappe 2**; Abschnitt oberhalb Unterdorfstrasse, Unterdorfstrasse bis Brünigstrasse

Die **Bauetappe 1** wird in kurzen Etappen erstellt. Die Baustelle bleibt für den Zweiradverkehr und für Personenwagen einspurig befahrbar. Eine Durchfahrt mit LKW ist nicht möglich.

Während der **Bauetappe 2** wird die Dammstrasse vollständig gesperrt. Es besteht keine Möglichkeit den Verkehr einspurig passieren zu lassen.

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich, je nach Witterung, bis September 2025. Es ist vorgesehen mit den Bauarbeiten vom Gebiet Allmend Ost in Richtung Unterdorfstrasse zu starten. Im Herbst 2025 wird anschliessend die Wasserleitung im Bereich Brücke Kleine Schliere ersetzt. Der Deckbelag wird voraussichtlich im Frühling 2026 eingebaut.

Besten Dank für das Verständnis.

Weitere Informationen finden Sie unter www.alpnach.ch

Immer aktuell: alpnach.ch

Das Halten von Hunden in Alpnach

Um dem Gemeindewohl innerhalb der Bevölkerung der Einwohnergemeinde Alpnach Rechnung zu tragen, möchte der Gemeinderat an dieser Stelle die Hundehalterinnen und Hundehalter über die Regelungen betreffend das Halten, insbesondere der teilweisen Leinenpflicht, informieren.

(Siehe kantonales Gesetz über das Halten von Hunden und die Hundesteuer Art. 1 Abs. 2, sowie das Reglement über das Halten von Hunden und die Hundesteuer der Einwohnergemeinde Alpnach.)

Meldepflicht

Innerhalb der Einwohnergemeinde Alpnach sind alle Hundehalterinnen und Hundehalter verpflichtet, ihre Hunde bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Was ist zu tun?

- Anmeldung:** Melden Sie Ihren Hund innerhalb von 10 Tagen nach Erwerb, Zuzug oder bei einer Übernahme ab drei Monaten bei der Finanzverwaltung Alpnach an.
- Kennzeichnung:** Ihr Hund muss mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der nationalen Hundedatenbank AMICUS registriert sein.
- Änderungen:** Teilen Sie der Finanzverwaltung Alpnach zeitnah mit, wenn sich Änderungen ergeben, wie z.B. Halterwechsel, Tod des Hundes oder Adressänderungen.

Hundesteuer

Die Finanzverwaltung Alpnach erhebt jährlich die folgende Hundesteuer:

Für **nicht landwirtschaftlich** gehaltene Hunde:

50 Franken für den ersten Hund

70 Franken für jeden weiteren Hund

Für **landwirtschaftlich** gehaltene Hunde:

50 Franken für den zweiten und jeden weiteren Hund

Für Hunde mit Dienstleistungsausweis, die in aktivem Einsatz stehen, wird keine Gebühr erhoben.

Warum ist die Meldung wichtig?

Die korrekte Anmeldung Ihres Hundes trägt zur Sicherheit und Ordnung in unserer Gemeinde bei. Die Kontrolle und Steuererhebung erfolgt über die AMICUS Datenbank, weshalb es wichtig ist, Mutationen umgehend der AMICUS Datenbank und der Finanzverwaltung zu melden.

Betretverbot

Das Mitführen oder Laufenlassen von Hunden in Friedhöfen, Badeanstalten, Spitalanlagen, auf öffentlichen Kinderspielplätzen und öffentlichen Spiel- und Sportfeldern ist verboten. Für hundesportliche Veranstaltungen sind Ausnahmebewilligungen möglich.



Anleinen

In öffentlich zugänglichen Lokalen, wie namentlich in Wirtschaften und Verkaufsläden, in Parkanlagen und auf öffentlichen Strassen und Spazierwegen, sind Hunde an der Leine zu führen, soweit nicht nach den eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Bestimmungen ein Betretverbot besteht. Läufige, bissige und kranke Hunde sind stets anzuleinen. Bissige Hunde müssen überdies einen Maulkorb tragen.

Beaufsichtigung der Hunde

Es ist untersagt, Hunde ausserhalb des eigenen Grundstückes frei herumlaufen zu lassen. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen der Jagdgesetzgebung.

Weitere Bestimmungen

Die Hundehalterinnen und Hundehalter haben ihre Hunde so zu beaufsichtigen, dass sie keine Personen und Tiere anfallen oder durch unzumutbares Gebell oder auf andere Weise belästigen. Hunde sind so an der Leine zu führen, dass sie keine Anlagen wie Trottoirs, Geh- und Wanderwege, fremde Gärten, Parkanlagen, Kinderspielplätze sowie landwirtschaftliche Kulturen während der Vegetationszeit, verunreinigen.

Im Reglement über die kantonalen Wildruhezonen ist weiter vermerkt, dass in der Wildruhezone Schlierengrat vom 1. Dezember bis 15. Juli ebenfalls Hunde an der Leine zu führen sind. In Naturschutzzonen gilt eine ganzjährige Leinenpflicht.

Art der Leine

Die Art oder die Länge der Hundeleine wird den Hundehalterinnen und Hundehalter überlassen. Die Verwendung von Schlepp- und Flexileinen ist zulässig, vorausgesetzt, der Hundehalter hält diese fest und kontrolliert seinen Hund. Vom Schweizer Tierschutzbund wird empfohlen, lange Leinen nicht an einem Halsband, sondern ausschließlich am Brustgeschirr zu befestigen.

Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz über das Halten von Hunden und die Hundesteuer Obwalden oder die gestützt darauf erlassenen Vorschriften werden mit Busse bestraft.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Finanzverwaltung Alpnach unter der Telefonnummer 041 672 96 40, per E-Mail an kasse@alpnach.ow.ch oder am Schalter.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. ■

Erscheinungsdaten Alpnacher Blettli 2025

	Ausgabe Redaktionsschluss	Erscheinung
	12.00 Uhr	
Nr. 5	Mittwoch, 21.05.2025	Freitag, 30.05.2025 Auffahrt: 29.05.2025
Nr. 6	Donnerstag, 26.06.2025	Freitag, 04.07.2025
Nr. 7	Donnerstag, 21.08.2025	Freitag, 29.08.2025
Nr. 8	Mittwoch, 17.09.2025	Freitag, 26.09.2025 Bruderklaus: 25.09.2025
Nr. 9	Donnerstag, 23.10.2025	Freitag, 31.10.2025
Nr. 10	Donnerstag, 27.11.2025	Freitag, 05.12.2025

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli. ■

Redaktion Alpnacher Blettli

Biathletin Flavia Barmettler beendet Karriere

Die Alpnacher Spitzensportlerin Flavia Barmettler hat ihre aktive Karriere Ende März 2025 mit den Schweizer Meisterschaften im Goms beendet. Dabei zeigte sie noch einmal ihr ganzes Können und gewann die Silbermedaille. Lediglich Lena Häcki-Gross musste sie den Vortritt lassen!

Nebst vielen nationalen Wettkämpfen waren die Teilnahmen an Junioren-Weltmeisterschaften, Europa-meisterschaften oder IBU-Cup-Wettkämpfen in ganz Europa die Höhepunkte in ihrer Karriere. Der Gemeinderat gratuliert Flavia zum Vize-Schweizermeistertitel und ihren sportlichen Leistungen in ihrer Karriere. Für die Zukunft wünschen wir Flavia alles Gute und viel Freude bei den neuen Herausforderungen.



Siegerehrung: v.l.n.r: Flavia Barmettler, Lena Häcki-Gross, Elisa Gasparin ■

Gratulationen

Mai 2025

94 Jahre

Peter Stephan, Allmendweg 2, Alpnach Dorf,
geb. 19. Mai 1931

93 Jahre

Wallimann-Waser August, Dammstrasse 28,
Alpnach Dorf, geb. 23. Mai 1932

92 Jahre

Ming-Bernet Katharina, Hofmättelistrasse 3,
Alpnach Dorf, geb. 10. Mai 1933

91 Jahre

Mattmann Otto, Unterdorfstrasse 3,
Alpnach Dorf, geb. 13. Mai 1934

89 Jahre

Studer Marie, Allmendpark Alpnach,
Alpnach Dorf, geb. 2. Mai 1936

87 Jahre

Wallimann-Colmelet Nadia, Felsenheim –
Lebensart im Alter, Sachseln, geb. 21. Mai 1938

86 Jahre

Dönni Gertrud, Untere Gründlistrasse 14,
Alpnach Dorf, geb. 2. Mai 1939

Omlin-Baumgartner Johann Rudolf, Baumgar-
tenstrasse 7, Alpnach Dorf, geb. 28. Mai 1939

85 Jahre

Schleiss Walter, Sonnmattweg 1, Alpnach Dorf,
geb. 20. Mai 1940

Imfeld-Liedtke Lydia, Allmendpark Alpnach,
Alpnach Dorf, geb. 23. Mai 1940

80 Jahre

Niederberger-Meienberg Josef, Brünigstrasse 14,
Alpnach Dorf, geb. 13. Mai 1945

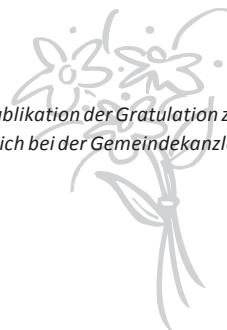
75 Jahre

Britschgi-Konings Daniel, Unterdorfstrasse 1,
Alpnach Dorf, geb. 6. Mai 1950

Nepple Lothar, Chälengasse 30, Alpnachstad,
geb. 6. Mai 1950

Flück Ernst, Gruebengasse 37, Alpnach Dorf,
geb. 18. Mai 1950

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei



www.alpnach.ch

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet!

Gemeinderat gibt Machbarkeitsstudie in Auftrag

Aktuell verfügt Alpnach über drei Turnhallen: Die alte Turnhalle aus dem Jahr 1958 sowie die «neue» Doppelturnhalle aus dem Jahr 1981. Diese drei Turnhallen sind nicht mehr ausreichend für die Turnstunden der über 700 Schulkinder. Weil die Turnhalle 1958 in verschiedener Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, ist geplant, diese später abzureißen oder zu sanieren und umzunutzen. In Ergänzung zur Doppelturnhalle aus dem Jahr 1981 soll auf dem Schulareal ein weiteres Turnhallengebäude primär für den Turnunterricht erstellt werden. Aufgrund der Entwicklung der Klassenzahlen benötigt die Schule vier Turnhalleinheiten. Dieser Bedarf kann mit dem Bau einer neuen Doppelturnhalle abgedeckt werden.

Zur Klärung der Frage, ob nebst den Anforderungen des Schulsports noch weitere Raumbedürfnisse vorhanden sind, ist im Dezember 2024 bei den Vereinen eine Umfrage mit mehreren Fragen gemacht worden. Neben Fragen zum aktuellen Stand der Vereine, zur künftigen Entwicklung usw. sind insbesondere Fragen zur aktuellen Nutzung der Turnhallen in der Gemeinde und ausserhalb der Gemeinde sowie zur Nutzung von weiteren Räumen innerhalb und ausserhalb der Gemeinde gestellt worden. Angefragt wurden 39 Vereine. 18 Vereine haben einen Bedarf angemeldet. Keinen Bedarf haben 15 Vereine gemeldet und sechs Vereine haben nicht geantwortet.

Zehn Vereine haben zusätzlichen Bedarf im Zeitfenster von 18.00 bis 22.00 Uhr gemeldet. Diese Bedürfnisse lassen sich mit dem Bau einer neuen Doppelturnhalle erfüllen. Mit dem Neubau einer Doppelturnhalle kann jedoch die Nachfrage nach Raum für Faustballtrainings nicht vollauf erfüllt werden, weil solche Trainings den Platz einer Dreifachturnhalle erfordern. Die Frage nach dem Bedarf einer Mehrzweckhalle haben elf Vereine positiv beantwortet. Die Rückmeldungen zeigen, dass die Vereine rund 12 bis 14 Anlässe pro Jahr in einer Mehrzweckhalle durchführen möchten. Bezuglich der gewünschten Infrastruktur sind die Wünsche breit gestreut. Auch ein gewisser Bedarf an Lagerräumen wurde angemeldet.



Blick in Alpnacher Turnhalle

Der Gemeinderat hat vom Umfrageergebnis Kenntnis genommen und eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Die Machbarkeitsstudie soll grundsätzlich folgendes grobes Raumprogramm berücksichtigen: Doppelturnhalle, Bühne (multifunktional; d.h. als selbständiger Raum nutzbar), Mittagstisch für die Schule, Tagessstruktur für die Schule, Aufwärmküche (Catering). Sehr gerne hätte der Gemeinderat auch eine Parkierung mitberücksichtigt. Die verschiedenen Abklärungen haben jedoch gezeigt, dass für eine Erschliessung des Schulareals via das Gebiet Zil noch verschiedenste grundsätzliche Planungsfragen geklärt werden müssen. In diesen Prozess sind die privaten Grundeigentümer involviert und insbesondere aber auch verschiedene kantonale Stellen. Im heutigen Zeitpunkt ist ungewiss, bis wann eine Erschliessung des Schulareals via Zil erreicht werden kann. Aufgrund des dringenden Bedarfs einer Doppelturnhalle für die Schule Alpnach, sah sich der Gemeinderat veranlasst, das Bauvorhaben von der Erschliessungsfrage zu entkoppeln. Die Erschliessung des Schulareals via das Gebiet Zil wird separat weiterverfolgt.

Über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wird der Gemeinderat wieder orientieren. ■

Buiä, Butzä, Punktä vom 12. April 2025

Am Samstag, 12. April 2025, fanden sich auch dieses Jahr junge, engagierte Helferinnen und Helfer von Blauring und Jungwacht zum Buiä, Butzä, Punktä bei der Sammelstelle im Schulhauswald ein. Ein neuer Teilnehmer-Rekord konnte mit Stolz und Freude verzeichnet werden. Sofort kam die Frage auf, ob sich genügend Arbeit für die fleissigen Hände finden würde. Dank der guten Organisation konnten schon bald die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in sechs Gruppen eingeteilt werden:

1. Holzspalten
2. WKG-Holzschnitzel; Wald säubern
3. Wander- und Veloweg säubern Telli bis Schulhauswald
4. Wintermarkierungsposten aufwerten
5. Jät-Arbeiten Schulanlage Alpnach
6. Etschistrasse Reinigung

Gruppe 1: Holzspalten

Die Holzspalterinnen und Holzspalter hatten den kürzesten Weg zur Arbeitsstelle. Das hiess aber nicht, dass sie dafür weniger zutun hatten. Es dauerte nicht lange und die ersten Hiebe wurden ausgeführt. Die bereitgestellten Behälter füllten sich langsam aber sicher mit den Holzscheiten. Die Teilnehmenden zeigten Kraft sowie Ausdauer bis zum Ende der Aufgabe, was beeindruckte.

Gruppe 2: WKG-Holzschnitzel; Wald säubern

Die Kinder der Gruppe 2 marschierten zu Fuss zum Waldkindergarten. Dort lagen sämtliches Werkzeug, Behälter und Maschinen bereit. Ziel war es, die grosse Menge Holzschnitzel, welche auf einem grossen Haufen lagen, gleichmässig auf dem Areal des Waldkindergartens zu verteilen. Nun liegt ein natürlicher und einzigartiger Teppich im «Schulzimmer» des Waldkindergartens.



Engagierte Helferinnen und Helfer

Gruppe 3: Wander- und Veloweg säubern Telli bis Schulhauswald

Die Gruppe 3 durfte als erstes eine Fahrt mit dem gemeindeeigenen Schulbus geniessen. Die Kinder marschierten anschliessend mit den JUBLA Leiterinnen und Leitern zum Schulhauswald. Mit Abfallzangen und Eimern ging es auf die Suche nach Abfall und Weggeworfenem, die Eimer füllten sich rasch. Die Arbeit hat sich gelohnt. Es konnte viel Müll und Unrat auf dem Wander- und Veloweg gesammelt und die Natur wieder gesäubert werden.

Gruppe 4: Wintermarkierungsposten aufwerten

Die vierte Gruppe hatte ihren Einsatzplatz ebenfalls beim Werkhof. Sie bereiteten die Markierungen für den nächsten Winter vor. Krumme und umgefahrenen Pfosten wurden aussortiert und bei allen Pfosten die Kappen kontrolliert oder defekte Kappen ausgetauscht. Dazu wurden Reflektoren-Bänder zurechtgeschnitten, diese dann bei allen Pfosten auf derselben Höhe angeklebt und mit Hilfe einer Schraube fixiert. Nun stehen bereits jetzt für die kommende Wintersaison funktionsfähige Pfosten bereit.



Instandstellen von Wintermarkierungsposten

Gruppe 5: Jät-Arbeiten Schulanlage Alpnach

Die Gruppe 5 traf sich auf dem Schulgelände zum Jäten. Vor dem Mittagstisch wurde der ganze Außenbereich von Jät und Unkraut entfernt. Herumliegender Abfall wurde eifrig eingesammelt. Bei der Dreifach-Turnhalle war das Unkraut besonders stark verwurzelt und musste mit «gröberem» Geschütz entfernt werden. Es mangelte aber nicht an zusätzlichen Jät-Gelegenheiten, die eine Behandlung nötig hatten, so auch der Steinstossen Platz.

Gruppe 6: Etschistrasse Reinigung

Die Gruppe 6 war sicher die «Lauteste». Sie fegten mit den bereitgestellten Laubbläsern das Laub und die Äste beiseite und reinigten mit Schwung die Etschistrasse. Die Kinder waren abschliessend sichtlich erfreut, dass sie die «Spezial» Aufgabe erfolgreich erfüllt hatten.

Ein grosses Dankeschön an Blauring und Jungwacht Alpnach, Thomas Hess (Schulbusfahrer) sowie dem gesamten Werkdienstteam.

Der Anlass war ein grosser Erfolg. Es konnte wiederum wertvolle Arbeit erledigt werden, welche nun der Allgemeinheit zugutekommt. Das nächste Buiä, Butzä, Punktä findet am 21. September 2025 statt. ■

Jahrgänger Treff 1958 bis 1961

Die Einwohnergemeinde Alpnach lädt Alpnacherinnen und Alpnacher mit Jahrgang 1958 bis 1961 zu einem lockeren Austausch ein. Die Fachstelle Gesellschaft, Gesundheit möchte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfahren, was sie beschäftigt und was die Bedürfnisse für die Zukunft sind.

Donnerstag, 15. Mai 2025

17.30 Uhr

Pfarreizentrum Alpnach

Programm:

- Podiumsdiskussion: Alpnach lebt
- Pizzaplausch
- Gemütliches Zusammensein mit Bar

Die Personen mit den entsprechenden Jahrgängen wurden per Brief persönlich eingeladen. Sollte jemand keine Einladung bekommen haben, so kann man sich melden bei:

Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit

Tel. 041 672 96 30 / gesellschaft@alpnach.ow.ch ■

Besuchen Sie uns.
alpnach.ch

Alpnach persendlich

KI und Bodenständigkeit

Alexander Steinecker und Martin Hug

Sonntag, 4. Mai 2025

10.15 Uhr

Eintreffen

10.30 – 11.30 Uhr

Alpnach «persendlich» im Schlosshof Alpnach

Moderation: Daniel Albert

anschliessend

Musikalische Umrahmung durch die Musikschule Alpnach

Apéro und Zeit für «persendichi» Begegnungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kulturkommission Alpnach



Feuerwehrkommando Alpnach



Kameradschaftsförderung

Nebst den vielen Aufgaben, die in der Feuerwehr anstehen, wird die Kameradschaft grossgeschrieben. So fühlt sich das Team zum Beispiel im Einsatz sicherer, wenn sich die Kameradinnen und Kameraden persönlich kennen. Deshalb darf jeder Einsatzzug und jede Abteilung pro Jahr einen Team Ausflug organisieren, um einmal ohne Einsatz- oder Übungsdruck gemeinsam Zeit zu geniessen. Einen solchen Anlass hat der «Einsatzzug 2» dieses Jahr mit einem Skiweekend im Hasliberg genutzt.

Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich mit Ski oder Snowboard auf die Piste gewagt. «Oben hui und unten pfui», so präsentierte sich das Wetter. – Auf dem Berg genoss die Gruppe die winterliche Aussicht und die guten Pisten, weiter unten kämpften sie sich durch den Nebel. Zwischendurch legten sie ein «Spürli» in den Neuschnee. Eine zweite Gruppe konzentrierte sich auf ihre Spezialität «Après-Ski» und zog mit der Bahn oder zu Fuss durch den Hasliberg. Die dritte Gruppe kümmerte sich um die Unterkunft. Am Abend war das Team wieder vereint und genoss ein paar Stunden bei geselligen Spielen oder einem Bad im Hot Top im Ferienhaus über Twing. Ein herzliches Dankeschön an unser OK!



Eine tolle Aussicht...

Absolvierte Kurse

Diesen Frühling nahmen Kolleginnen und Kollegen fleissig an den kantonalen Feuerwehrkursen teil. Nebst dem Kader Weiterbildungskurs für die Unteroffiziere anfangs Jahr in Ennetmoos haben die Neueingeteilten im März den Kurs für Neueingeteilte in der Feuerwehr in Stans und Sarnen absolviert. In Engelberg folgte nach Ostern ein weiterer Kurs für zukünftige Offiziere und Kommandanten oder solche, die sich das Wissen eines Kommandanten aneignen möchten.



Klassenlehrer Tobias Stalder (links) und die Neueingeteilten am Kurs in Sarnen (v.l.): Sames Baumgartner, Sebastian Britschgi, Sven Stucki, Nicole Ettlin, Bruno Ribeiro und Oliver Gallati

Die Leitung der Feuerwehr Alpnach dankt den Kursteilnehmenden für die Bereitschaft, sich im Dienste der Feuerwehr weiterzubilden und wünscht allen viel Erfüllung und Erfolg bei den neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Hast auch Du Interesse Feuerwehrdienst zu leisten?

Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Kommandanten Tobias Stalder. Er gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.

Feuerwehr Alpnach
 Tobias Stalder, Kommandant
 Tel. 079 773 45 06
 E-Mail: 118@fwalpnach.ch
 www.fwalpnach.ch

Energieförderprogramm Kanton Obwalden

Der Kanton Obwalden setzt sich aktiv für die energetische Sanierung und die Nutzung erneuerbarer Energien ein. Dabei integriert er die Vorgaben des Bundes und erweitert die Fördermassnahmen im Bereich der grossen Heizungen (>70 kW). Das Förderprogramm unterstützt Hausbesitzende bei der Verbesserung der Energieeffizienz ihrer Gebäude. Der Kanton Obwalden bietet finanzielle Unterstützung für verschiedene Projekte. Dazu zählen:

- **Energetische Sanierung der Gebäudehülle:** Verbesserung der Dämmung und Reduzierung des Energieverbrauchs.
- **Heizung mit erneuerbaren Energien:** Unterstützung beim Einbau von Solarthermieanlagen, Grundwasser- oder Erdsonden-Wärmepumpen, Anschluss an ein Wärmenetz und Holzheizungen.
- **Ladestationen für Elektrofahrzeuge:** Beiträge für den Bau von Ladeinfrastruktur in Mehrfamilienhäusern.
- **Winteroptimierte Photovoltaikanlagen:** Förderung von Fassadenanlagen, die auch in den Wintermonaten eine effiziente Stromerzeugung ermöglichen.



Zusätzlich gibt es die Bonusförderungen:

- **Bonusförderung für dezentrale Elektroheizungen:** Der Kanton unterstützt den Ersatz von dezentralen elektrischen Widerstandsheizungen (ohne hydraulisches Wärmeverteilsystem) durch Hauptheizungen, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden und ein hydraulisches Wärmeverteilsystem nutzen.
- **Förderung von Gesamtsanierungen:** Für eine Gesamtsanierung gibt es erhöhte Beiträge, wenn mindestens 90 Prozent der Fassade und des Daches nach der Sanierung, gemäss den Anforderungen der Einzelbauteilsanierungen, wärmegedämmt sind. Gesuche für Gesamtsanierungen sind in Verbindung mit Einzelbauteilgesuchen einzureichen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Kantons Obwalden:



Suchen Sie Abnehmer für nicht mehr gebrauchte Gegenstände?

Registrieren Sie sich jetzt auf dem digitalen Dorfplatz und veröffentlichen Sie ein kostenloses Inserat auf dem Marktplatz.

www.crossiety.app oder QR-Code scannen und App herunterladen



Immer aktuell: alpnach.ch



Samstag 17. Mai 2025

19:30 Uhr Türöffnung

20:00 Uhr

Schlosshof Alpnach

KULTUR
im Schlosshof



Tickets: CHF 20.00

Vorverkauf: Mail an kulturkommission@alpnach.ow.ch

IG offener Bücherschrank

Es ist so weit: Der offene Bücherschrank in der Telefonkabine bei der Post in Alpnach ist seit dem 1. April 2025 in Betrieb. So sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, interessante Bücher, die gelesen wurden und die man weggeben möchte, in den Bücherschrank zu legen. Sofern jemand Ansporn hat, wieder einmal ein Buch zu lesen, dann ist ein Besuch im offenen Bücherschrank die passende Gelegenheit. Dabei ist es nicht notwendig, ein eigenes Buch im Austausch eines anderen Buches mitzubringen.

Der offene Bücherschrank wurde durch die Initiative von Nadia Wallimann zusammen mit weiteren interessierten ins Leben gerufen. Die Fachstelle Gesellschaft/Gesundheit unterstützte das Projekt während dem Aufbau der Interessengemeinschaft. Die Kulturkommission ermöglicht nun ideell und finanziell die Miete und Einrichtung der Telefonkabine bei der Post Alpnach.

Damit im Bücherschrank Ordnung herrscht, haben sich weitere interessierte Leserinnen und Leser zur IG Aufsicht offener Bücherschrank zusammengeschlossen



IG Aufsicht offener Bücherschrank, seit 1. April 2025 offiziell in Betrieb.

Gemeindewappen als Aufkleber



Der Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach ist und bleibt gefragt!

Identifizieren Sie sich mit unserer Gemeinde und beziehen Sie den Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach.

Sie können den Aufkleber zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Alpnach für 1 Franken pro Stück beziehen.

Wir freuen uns auf viele Autos, Mofas oder Velos mit dem Aufkleber von Alpnach!

Gemeindekanzlei Alpnach

Seniorinnen und Senioren – unterwegs in Alpnach

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt: vor dem Pfarreizentrum Alpnach

Ab 15.00 Uhr gemütliches Beisammensein im Allmendpark

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen, Tel. 041 670 27 35

Alpnacher Heimat-Puzzles

Alpnacher Puzzle

Alpnach / Obwalden mit Sicht auf Alpnachersee und Rigi anno 2016



Pfarrkirche St. Maria Magdalena Alpnach



Triebwagen Nr. 25

der Pilatusbahn auf dem Viadukt aus dem Jahre 1886 bei Obsee



Alpnacher-Panorama Puzzle II

Sicht vom Sattel auf Stanserhorn anno 2015



«Tor zu Alpnach» Puzzle

Alpnacher Kreisel Feld / Ost mit Sicht auf Rigi, Erbaut. 2017



Alpnacher Puzzle-Böxli



Erhältlich bei.

«Alpnacher Buch» – zur Geschichte und Gegenwart unserer Gemeinde

Wollten Sie schon immer wissen, woher der Name «Alpnach» kommt und wie das Wappen der Gemeinde entstanden ist? Diese und noch viele weitere interessante Informationen über die Geschichte unserer Gemeinde finden Sie im «Alpnacher Buch».

Bei der Gemeinde sind wieder einige Exemplare des Alpnacher Buches aus dem Jahr 1991 erhältlich. Sie können am Schalter der Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, zum Stückpreis von 25 Franken bezogen werden (nur solange Vorrat).



Buch: Alpnach von Otto Camenzind

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 7. Mai 2025	16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 4. Juni 2025	16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 2. Juli 2025	16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 27. August 2025	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident
Bruno Vogel*

Hinweis an Vereine betreffend Veröffentlichung der Vereinsberichte im Alpnacher Blettli

Die maximale Länge eines Berichts darf 3'100 Zeichen + zwei Querbilder (max. 1 Seite inkl. Bilder) nicht übersteigen. Das Dokument darf keine Kopf-/Fusszeilen enthalten, muss in 1-spaltigem Fliesstext erstellt sein und ohne Schreibschutz gesendet werden. Es ist notwendig, dass der Text für das Setzen ins Layout bearbeitet werden kann. Bitte zu den Bildern einen Legendentext anliefern. Bilder müssen separat als Originaldatei (JPG, PNG oder TIFF) angeliefert werden. Nicht im Word-Dokument mit dem Bericht platziert.

Es erfolgt kein Korrektorat und keine stilistische Bearbeitung Ihrer Texte durch die Redaktion. Schreibfehler sind Angelegenheit der Berichtverfasserin bzw. des Berichtverfassers. QR-Codes werden nicht auf ihre Funktionalität geprüft und stehen in der Eigenverantwortung des Berichterstatters. Bitte senden Sie uns diesen als separate Datei, nicht im Word-Dokument platziert.

Nur termingerecht eingereichte Berichte an redaktion@famo.ch können berücksichtigt werden.

Ein facettenreiches Ensemble



Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher

Ende März durfte ich im Zürcher Volkshaus ein Konzert der Berner Mundart-Band Patent Ochsner besuchen. Die Auftritte und die Musik dieser Gruppe begeistern mich bereits seit vielen Jahren. Besonders faszinierend ist für mich ihre grosse Vielfältigkeit: eine Vielzahl verschiedener Instrumente, unterschiedliche Sprachen und kulturelle Einflüsse, welche die vielköpfige Band zu einprägsamen Songs zusammenführt.

Patent Ochsner erinnert mich in mancher Hinsicht an das Lehrpersonenteam in Alpnach, welches auf der Bühne «Schule» jeden Tag den Schülerinnen und Schülern die unterschiedlichsten Inhalte näherbringt, sich mit verschiedenen Mitspielerinnen und Mitspielern austauscht und die Schule gemeinsam weiterentwickelt und gestaltet. Alle tragen mit ihrem Wissen, ihren Talenten, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu einem gelingenden Ensemble bei. Und gerade in der Verschiedenheit liegt die Qualität des Teams. Durch die vielfältigen Hintergründe der Lehrpersonen sind verschiedene Perspektiven und Herangehensweisen im Schulalltag möglich, welche zu einer gelingenden Begleitung der Kinder und Jugendlichen beitragen. Einerseits können so für die unterschiedlichsten Aufgaben und Bereiche geeignete Abnehmerinnen und Abnehmer gefunden werden und andererseits ist so auch für die Schülerinnen und Schüler gewährleistet, dass alle eine passende Ansprechperson finden, welche in den unterschiedlichen Situationen die nötige und individuelle Unterstützung bieten kann.

Wie in den vergangenen 35 Jahren bei den Bandmitgliedern von Patent Ochsner kommt es auch auf der Schulbühne hin und wieder zu einem Wechsel bei den Lehrpersonen. Doch jede Lehrperson hat während einer bestimmten Zeit den Schulalltag mitgeprägt und mit all ihren Facetten wertvolle und wichtige Arbeit geleistet.

Das Publikum – also unsere Schülerinnen und Schüler – muss immer wieder mit interessanten und lehrreichen Unterrichtssequenzen begeistert und abgeholt werden. Und auch wenn zwischendurch ein falscher Ton gespielt wird oder ein Song nicht überall auf die gleiche

Begeisterung stösst, haben sicherlich alle Schülerinnen und Schüler den einen oder anderen Ohrwurm und somit unvergessliche Erlebnisse aus ihrer Schulzeit.

Hoffentlich haben Sie immer noch viele Ohrwürmer, welche Sie begleiten und mit einem Lächeln an Ihre Schulzeit zurückdenken lassen.

Janine Grossniklaus, Schulleitung Zyklus 3

Agenda:



Osterferien, schulfrei

- Freitag, 18.04.2025 bis Sonntag, 04.05.2025

Musikwoche

- Montag, 12.05.2025 bis Freitag, 16.05.2025

Instrumentenparcours

- Freitag, 16.05.2025

Bildungstag, schulfrei

- Mittwoch, 14.05.2025

Besuchstage Schule Alpnach inkl. Elterncafé

- Montag, 26.05.2025
- Dienstag, 27.05.2025

Auffahrt inkl. Brückentag, schulfrei

- Donnerstag, 29.05.2025 und Freitag, 30.05.2025

Besuch Partnerschule aus Tschechien

- Montag, 02.06.2025 bis Freitag, 06.06.2025

Spielwarenbörse

- Mittwoch, 04.06.2025

Schule Alpnach – eine Schule, die begeistert, Teil 7

«midänand und firänand» – so lautet das Motto der Schule Alpnach, das uns schon das gesamte Schuljahr über begleitet. Das Miteinander und Füreinander ist aber nicht nur im Alltag mit Schülerinnen und Schülern zentral, sondern ist auch ein wichtiger Aspekt für Lehrpersonen und Mitarbeitende an der Schule.

Nur durch Zusammenarbeit ist es möglich, das Lernen – sei es in den Fächern oder auf der sozialen Ebene gut und nachhaltig zu unterstützen.

Auf dem Bild sind «nur» Hände vom Schulpersonal zu sehen. Hände, die zusammenhalten und zusammenarbeiten, sei es um sich über Unterrichtsmethoden auszutauschen, neue Projekte zu entwickeln, Lernschritte von einzelnen Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten oder sich gegenseitig zu unterstützen.



Zusammenarbeit begeistert die Lehrpersonen und Mitarbeitende der Schule Alpnach

Das Bild, das die Lehrpersonen Anfang Schuljahr aufgenommen haben, zeigt die Stärke von Zusammenarbeit und Zusammenhalt. Durch das gemeinsame Halten entsteht ein Netz, das einen durch gute und schlechte Zeiten trägt und so immer wieder Raum für begeisternde Momente bietet.

Das Osternest entsteht

Der Osterhase kommt bald angehoppelt. Damit er seine feinen Schoggihasen und Schoggieili auch gut verstecken kann, werden fleissig Osternester gemacht. Die vielen Äste, welche nach der Fällung der Bäume immer noch auf dem Waldkindergartenplatz zu finden sind, eignen sich hervorragend, um ein kreatives und einfaches Nest zu «bauen».

Mit der Baumschere verkleinern die Waldkindergartenkinder mit viel Eifer dünne Äste, Blätter und Tannenzweige. Alles wird in einer grossen Büchse mit Weissleim vermischt und anschliessend in der formgebenden Pfanne getrocknet. Nach ein paar Tagen ist das Nest fertig. Jetzt fehlt nur noch der Osterhase.



Alles muss gut mit dem Weissleim vermischt werden.



Fast fertig ist das Osternest. Jetzt fehlt nur noch etwas weiches Moos und der feine Inhalt des Osterhasen.

Die IOS stellt auf OneNote um

An der schulinternen Lehrpersonenweiterbildung (Schilw) vom 19. März 2025 hat das Lehrpersonenteam der IOS Alpnach unter Anleitung einer externen Fachperson die Anwendung und den Einsatz der One-Note-Agenda geübt. Bis zu den Sommerferien erfolgt nun eine Testphase, nach welcher noch die letzten nötigen Anpassungen gemacht werden, um dann im neuen Schuljahr das Tool vollständig einzusetzen und zu nutzen. Ziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler lernen mit Hilfe der digitalen Agenda ihre Wochen zu planen und zu strukturieren.

Agenda KI 2. Semester				
Wochentag	Aufträge bis	Prüfungen	Arbeiten Zuhause	Personelles
Montag 19.03.	• Schilw 1. Tag: 1. Hälfte	• Schilw 1. Tag: 2. Hälfte	• Schilw 1. Tag: 3. Hälfte	• Schilw 1. Tag: 4. Hälfte
Dienstag 20.03.	• Schilw 2. Tag: 1. Hälfte	• Schilw 2. Tag: 2. Hälfte	• Schilw 2. Tag: 3. Hälfte	• Schilw 2. Tag: 4. Hälfte
Mittwoch 21.03.	• Schilw 3. Tag: 1. Hälfte	• Schilw 3. Tag: 2. Hälfte	• Schilw 3. Tag: 3. Hälfte	• Schilw 3. Tag: 4. Hälfte
Donnerstag 22.03.	• Schilw 4. Tag: 1. Hälfte	• Schilw 4. Tag: 2. Hälfte	• Schilw 4. Tag: 3. Hälfte	• Schilw 4. Tag: 4. Hälfte
Freitag 23.03.	• Schilw 5. Tag: 1. Hälfte	• Schilw 5. Tag: 2. Hälfte	• Schilw 5. Tag: 3. Hälfte	• Schilw 5. Tag: 4. Hälfte
Samstag 24.03.				
Sonntag				

Ausschnitt aus der Vorbereitung zur digitalen Agenda ■

Jassabend an der Schule Alpnach

Am Freitagabend, 11. April 2025 fand in der Cafeteria das traditionelle Lehrer/innenjassen statt. Junge, ältere, neue und ehemalige Lehrpersonen und Angestellte der Schule Alpnach verbrachten einen spielfreudigen und geselligen Abend miteinander. Neben dem Jassen stand auch der gemütliche Austausch im Vordergrund. Das Turnier wurde von Adi Lustenberger, ehemaliger Lehrer an der Schule Alpnach, gewonnen. Herzliche Gratulation!



Gemütliches Zusammensein mit spannenden Jassrunden

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse
Di und Do 15.00 – 19.00 h
Mi und Fr 15.00 – 17.00 h
Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90

E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch

Website: www.bibliothekalpnach.ch

*Stöbern im Katalog:
www.winmedio.net/alpnach*

Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettis – Herzlichen Dank!



Sieger Adi Lustenberger (links), 2. Platz Otti Küng ■

Einladung zu den Besuchstagen vom 26./27. Mai 2025

Am 26. und 27. Mai 2025 finden die nächsten Besuchstage für Eltern und Erziehungsberechtigte an der Schule Alpnach statt. Die Einblicke in die Schulzimmer und Fachräume sind wichtige Elemente unserer kooperativen Haltung an der Schule.

Neu führen wir ein «WorldCafé Besuchstag» ein. In lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit, mit anderen Eltern, Lehrpersonen und Schulleitung vor oder nach dem Unterrichtsbesuch diverse Themen zu diskutieren, die sich rund um Kinder, Jugendliche, Erziehung und Schule drehen. Das darf ruhig ein bisschen länger gehen als nur während der 10-Uhr-Pause. Wir interessieren uns für Ihre Meinungen, Ideen und Fragen.

Ein paar Musterthemen:

- Wie oft ist der Kindergarten oder die Schule ein Thema zuhause?
- Was ist eine gute Schule und was ist eine schlechte Schule?
- Wie unterscheiden sich Primar und Oberstufe?
- Welche Vorgaben bewähren sich zuhause?

Das «WorldCafé Besuchstag» im Singsaal ist an beiden Besuchstagen von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns, viele Eltern begrüssen zu dürfen und ermutigen Sie, Unterrichtsbesuch und World-Café-Besuch miteinander zu verbinden. Lassen Sie sich begeistern!



Symbolbild «World-Café Schule Alpnach»; KI-generiert mit Hilfe von canva.com

Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Medien, welche die Welt erklären»



Du willst wissen, wie das Geld in die Welt kommt, was Werbung mit uns macht oder warum Essen so viel mehr ist als nur drei Mahlzeiten täglich?

Dann schau dir diese spannenden Sachbücher und Magazine an. Sie erklären auf kreative, einfache und kinderfreundliche Weise Themen rund um Wirtschaft und Handel.

Ting!

Achtung, Werbung! Überall poppen Bilder auf, laufen Fernsehspots und Wettbewerbe, hängen Plakate und Aufkleber. Doch was unterscheidet gute Werbung von schlechter? Warum ist die eine Marke cool, während die andere sportlich, schick oder bieder ist. Die Kinder erfahren, warum wir uns gerne von Influencern beeinflussen lassen und was Marketing mit einem Butterbrot gemeinsam hat.

Weil.

Die Hefte dieser Reihe regen mit kurzen Infografiken und Texten zum Nachdenken über wirtschaftliche Zusammenhänge an. Die Hefttitel beziehen sich auf den kindlichen Alltag wie z.B. «Geschichten übers Wollen, Dürfen, Ausprobieren, Üben und Können», «Geschichten übers Forschen» und «Geschichten übers Essen».

«Dein Geld und die Welt» und «Alles Money, oder was?» Die Beiden Bücher zeigen, dass Geld nicht nur ein Mittel zum Zweck ist, sondern auch ein Spiegel unserer Werte, Träume und Entscheidungen.

Die Bibliothek bietet viele Medien, für Kinder und Jugendliche, die unsere Welt besser verstehen wollen. ■

Das muesch gespielt ha ...

...seid d'Spielbox Alpnach



Lotti Karotti

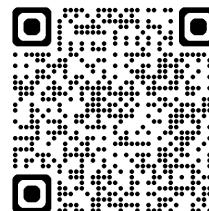
«Lotti Karotti» von Ravensburger ist ein spannendes Gesellschaftsspiel für die ganze Familie. Ziel ist es, durch das Drehen einer Karotte so viele freie Felder wie möglich zu erreichen, ohne von anderen Hasen überholt zu werden. Die Spieler ziehen abwechselnd Karten mit Zahlen und bewegen ihre Hasen entsprechend vorwärts. Dabei können sie auch die Wege der anderen Hasen manipulieren. Das Spiel endet, wenn die Karotte aus dem Feld geschossen wird und ein Hase die oberste Ebene erreicht. Der Spieler mit den meisten Karottenpunkten gewinnt. «Lotti Karotti» sorgt für Spass und Spannung bei Jung und Alt.

Empfehlung: ab 4 Jahren, für 2 – 4 Spieler
 Spieldauer: 15 – 20 Minuten

Wir wünschen Euch schöne Osterferien!

Musikschule Alpnach

Musikwoche der Musikschule



Weitere Infos unter diesem Link

Vom **12. bis 16. Mai 2025** findet wiederum die **Musikwoche der Musikschule Alpnach** statt. Wir bieten in dieser Woche einige Gelegenheiten, um die Instrumente, Ensembles und Chöre kennen zu lernen.

Offene Probe

Offene Kinderchor-Probe

Dienstag, 13. Mai 2025, 15.15 – 16.00 Uhr, Singsaal

Kinder der 1. bis 3. Klasse singen miteinander. Alle interessierten Kinder und ihre Eltern sind willkommen.

Chumm und sing mit

Konzert zur Instrumentenwahl

Kinder spielen für Kinder

Dienstag, 13. Mai 2025, 18.30 – 19.30 Uhr, Singsaal

In diesem Konzert können viele Instrumente gehört und gesehen werden. Benutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie mit Ihrem Kind die Instrumente und ihren Klang kennen.

Chumm und los zuä

Schnupperlektionen

Bis 31. Mai 2025 sind die Musikzimmertüren offen, um beim gewünschten Instrument schnuppern zu können. Informieren Sie sich über unsere Homepage oder fragen Sie bei der Musikschulleitung für die genauen Zeiten an.



Ettlin AG
 Elektro-Anlagen
 Brünigstrasse 18
 6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72
 info@elektro-ettlin.ch
 www.elektro-ettlin.ch

Instrumentenparcours

Instrumentenparcours

**Freitag, 16. Mai 2025, 16.30 – 19.00 Uhr,
Schulhaus 1916**

Lassen Sie sich inspirieren. Entdecken Sie mit Ihrem Kind unser Angebot. Lernen Sie die Instrumente und unsere Musiklehrpersonen kennen.

16.30 Uhr	Begrüssung + Informationen	Singsaal
17.00 Uhr	Parcours mit Beratung	Schulhaus 1916

Das detaillierte Programm der Musikwoche finden Sie hier www.musikschule-alpnach.ch

**Anmeldeschluss Schuljahr 2025/26
31. Mai 2025**

Information, Beratung, Anmeldung

Stefanie Dillier, Musikschulleitung

041 672 73 64

musikschule@alpnach.ow.ch

www.musikschule-alpnach.ch

Die Musikschule Alpnach spielt an der Frauenfussball-EM 2025

Klara Germanier, unsere Gitarrenlehrerin, bekannt als Singer-Songwriterin Solong, performt mit ihrer Band den «Host City Song Luzern». Der Song «GoGoGo» liefert den musikalischen Klangteppich für die drei Gruppenspiele der Women's Euro 2025 in der Luzerner Swissporarena. Eine Fachjury hat den Song aus 23 Eingaben ausgewählt. Klara Germanier alias Solong bringt mit ihrem Song ihre persönliche Verbundenheit mit dem Frauenfussball zum Ausdruck. Sie ist ausgebildete Fussballtrainerin, hat selber bis ins Alter von 18 Jahren Fussball bei den FCZ Frauen gespielt. Wir gratulieren Klara herzlich für Ihren Erfolg.



QR-Code Video Solong

Musikschule, Stefanie Dillier



Catalpa-Park I 6062 Wilen
Allmendli 1 I 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 I 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**



Die neue Chinderhuis-Gruppe in Alpnach im Betagtenheim Allmendpark startet am 1. Juni 2025 (es hat noch freie Kitaplätze). Machen Sie sich am Eröffnungstag ein Bild von den schönen Räumlichkeiten und unserem Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

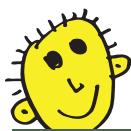
ERÖFFNUNG

GRUPPE ALMA

SONNTAG, 25. MAI 25, 10–15 UHR

ALLMENDPARK ALPNACH

- Tag der offenen Tür: Einblick und Austausch
- Schminken
- Musik: Handörgelischüler (11 Uhr), Mittelstufenchor (14 Uhr)
- Pastaplausch im Restaurant Allmendpark
- auch die Aktivierung des Betagtenheims öffnet ihre Türen



in Zusammenarbeit mit



Allmendpark
Alpnach

Chinderhuis Obwalden

- Betreuung im Chinderhuis Obwalden in Sarnen, Sachseln und Alpnach
- Vermittlung von Tagesfamilien
- Vermittlung von Nannys und Mannys

Verein Kinderbetreuung
Obwalden

Spitalstrasse 4 · 6060 Sarnen
041 660 21 23
www.kinderbetreuung-ow.ch

Rückblick Pfarreianlässe

Einblick in die Osterkerzenwerkstatt

An zwei Abenden haben engagierte und sehr sorgfältige Frauen mitgeholfen, rund 500 Osterkerzen zu gestalten (davon 70 elektrische hauptsächlich für den Allmendpark).

Die sieben einzelnen Wachselemente wurden in der richtigen Reihenfolge auf die Kerzen geklebt. Neben dem Dekorieren war auch das Ausschneiden der Kreuze eine echte Konzentrationsübung. Die Helferinnen arbeiteten so flink, dass die frisch ausgeschnittenen Kreuze umgehend ihren Platz auf den Kerzen fanden.

Ich war überwältigt vom grossen Interesse und hätte nie mit so vielen Helferinnen gerechnet. Ein herzliches Dankeschön für die wertvolle Unterstützung! Osterkerzen können das ganze Jahr über in der Kirche oder im Pfarramt für 10 Franken pro Stück erworben werden.

Jasmin Gasser, Religionspädagogin



Osterkerzenwerkstatt



feine Wähen

Familiä Chilä in der Fastenzeit

Auch in der diesjährigen Fastenzeit lud die Familiä Chilä zu zwei besonderen Anlässen ein, die Raum für Gemeinschaft, Kreativität und Besinnung boten. Am Mittwoch, 12. März 2025 trafen sich einige Familien im Pfarreizentrum zu einem spielerischen Nachmittag unter dem Motto «Gemeinsam fasten – analog statt digital». Mitgebrachte Gesellschaftsspiele luden dazu ein, miteinander Zeit zu verbringen, neue Spiele kennenzulernen und ganz bewusst auf digitale Medien zu verzichten.

Am Freitag, 11. April 2025 stand das traditionelle Palmsträusschenbinden auf dem Programm. Nach einer kindgerechten Erzählung der Palmsonntagsgeschichte sowie einer kurzen Einführung in die Hintergründe der Tradition, stärkten sich die Anwesenden bei einem Zvieri. Anschliessend wurden mit viel Freude und Kreativität eigene Palmsträusschen gebunden, beschriftet und zur Segnung am Palmsonntag vorbereitet. Diese konnten nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen werden.

Rückblick Wähenzmittag

Unser jüngster Wähenzmittag war sehr beliebt – über 60 Gäste aus allen Generationen fanden sich ein, um gemeinsam für einen guten Zweck zu geniessen und Zeit zu verbringen. Die Vielfalt und der Geschmack der Wähen wurden sehr geschätzt und sorgten dafür, dass niemand hungrig nach Hause gehen musste. Wir freuten uns über die grosse Teilnahme und die positive Stimmung, die den Raum erfüllt hat. Ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind. Wir sind schon voller Vorfreude auf die nächste Ausgabe im Herbst!



Palmsträussli binden

Aufnahmefeier Jungwacht und Blauring

Eine Rutschbahn in der Kirche? Wo gibt's denn sowas?!

Am Samstagabend, 29. März 2025 fanden sich viele Familien in der Pfarrkirche ein, um der Aufnahme ihrer Kinder in den Blauring bzw. in die Jungwacht beizuwohnen. Eine freudige Aufregung herrschte, als die beiden Jugendscharen feierlich mit ihren Fahnen in die Kirche einzogen. Priester Martin Kopp begrüsste die Pfarreigemeinde und eröffnete den Gottesdienst. In einem kurzen Rollenspiel gingen die Leiterinnen und Leiter der neuen Gruppen «Locoranas» und «Skorpion» auf das Gottesdienstthema «Rutsch ins Leben» ein und installierten neben dem Altar eine echte Rutschbahn für die neuen Scharmitglieder. Bevor die Kinder hinuntersausten, nannten sie in ein Mikrofon ein Stichwort, worauf sie sich als «Blauringli» oder «Jungwächtler» besonders freuen. Ihre fröhliche Stimmung übertrugen die Kinder auf den ganzen Kirchenraum und auch beim Singen der von Anna Kessler am Piano begleiteten Lieder machten sie lautstark mit.

Bei der Aufnahme wurde jedes Kind namentlich aufgerufen. Die Mädchen durften in ihre Blauringshirts schlüpfen und die Jungen ihre Jungwachtgürtel umschnallen. Dieses feierliche Ritual begleitete die Clariongarde mit einer festlichen Melodie.

Die Präsides Felix Koch (Jungwacht) und Roman von Rotz (Blauring) griffen die Stichworte der Kinder nochmals auf und schlugen eine Brücke zum gelebten Glauben in den Jugendvereinen. Gemeinsam mit den Fahnen, den Leiterinnen und Leitern und den Kindern der älteren Gruppen, zogen die neuen Scharmitglieder am Ende der Feier stolz und mit Vorfreude auf das Vereinsleben aus der Kirche aus.



Kirchenrutschbahn

Weitere Eindrücke auf unserer Webseite.

Claudia Wieland

Ausblick Pfarreileben

Erstkommunion – «Uf dr Spuir vom Jesus»

Am **Sonntag, 27. April 2025** um 10.00 Uhr dürfen 29 Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Gemeinsam feiern wir dieses besondere Fest in unserer Pfarrei.

Unsere Erstkommunionkinder sind: *Alina Nufer, Andris Jöri, Angelo Paja, Annalena Stalder, Elias Kudyn, Elias Schwarzenberger, Elif Jöri, Ennio Barrasso, Gabriela Ribeiro Moreira, Ilenia Schuler, Ina Blandon, Joris Stoll, Jorit Langensand, Julian Amstalden, Koen Künig, Lara Müller, Laura Pfammatter, Lauro Barmettler, Lio Dillier, Livia Wallimann, Maro Limacher, Matteo Britschgi, Mattia Dubacher, Nico Dlugosch, Reto Wallimann, Robin Marti, Rodrigo Teixeira Alves, Sofia Schwarzenberger, Vivianne Langensand.*

Das ganze Schuljahr über haben sich die Kinder auf die Spur von Jesus gemacht und sich intensiv auf diesen grossen Tag vorbereitet. Sie haben darüber nachgedacht, was es bedeutet, «uf dr Spuir vom Jesus» zu sein, gebastelt, Lieder geübt und sich immer wieder mit dem Geheimnis der Eucharistie auseinandergesetzt. Nun folgen wir gemeinsam weiter der Spur Jesu und feiern in seiner Nachfolge die Eucharistie.



Fussmatten

Neue Audioanlage in der Pfarrkirche

In der Woche vom **28. April bis 2. Mai 2025** wird in der Pfarrkirche die neue Audioanlage eingebaut. In dieser Zeit finden die Gottesdienste ausnahmsweise im Pfarreizentrum statt gemäss Ausschreibung im Pfarreiblatt. Die Anlage wird zum ersten Mal am Sonntag, 4. Mai 2025 in Betrieb sein. Nach dem Einbau

folgt eine Infotafel in der Kirche, an welchen Plätzen Menschen mit Hörhilfen die beste Tonqualität erfahren können.

Anmeldeschluss Landeswallfahrt Einsiedeln

Am **Dienstag, 13. Mai 2025** findet die Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt. Pilgerinnen und Pilger sind herzlich eingeladen, sich bis am Freitag, 2. Mai 2025 im Pfarramt anzumelden für die Carfahrt und weitere Programm punkte unter: 041 670 11 32.

Unterwegs auf dem Jakobsweg

Am **Sonntag, 4. Mai 2025** lädt der Pfarreirat unter dem Motto: **«Loslassen, Loslaufen und Pilgern»** zur 3. Pilgeretappe ein. Interessierte Treffen sich um 6.50 Uhr am Bahnhof Alpnach. Mit der Zentralbahn fahren wir um 7.01 Uhr nach Lungern. Von dort aus wandern wir entlang dem Jakobsweg hinauf auf den Brünig und über den Aussichtspunkt Tschuggen nach Brienz (Marschzeit ca. 5 ½ Stunden). Es gibt die Möglichkeit auf dem Brünig abzukürzen und individuell nach Alpnach zurückzufahren.

Als Pilger ist man einfach unterwegs. Genau so unkompliziert ist auch dieses Angebot aufgebaut:

- Ein Team des Pfarreirates plant zusammen mit Anneliese Lang (Pilgerbegleiterin) Routen und Impulse
- Zwischenverpflegung und Getränke aus dem eigenen Rucksack
- Hin- und Rückfahrt mit dem ÖV
- Keine Anmeldung erforderlich
- Pilgern bei jedem Wetter

Für Auskünfte steht Felix Koch zur Verfügung 041 672 90 51. Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns!



Pilgerweg

Patrozinium der Pfarrkirche

Am **Sonntag, 4. Mai 2025** feiern wir unsere Kirchenpatronin, auf die unsere Pfarrkirche St. Maria Magdalena geweiht ist. Wir laden alle herzlich um 9.00 Uhr zur Eucharistiefeier in die Kirche ein. An der Kirchenorgel begleitet uns der Organist Luca Maresca.

Maiandachten

Im Mai ehren wir die Mutter allen Lebens, die Mutter Gottes, ganz besonders. So laden wir sie herzlich zu unseren Maiandachten ein:

Dienstag 06. Mai 2025 19.30 Uhr Kapelle Schoried

Mittwoch 14. Mai 2025 19.30 Uhr Kapelle Alpnachstad
(gestaltet von der Frauengemeinschaft)

Freitag 16. Mai 2025 16.00 Uhr Lourdesgotte Niederstad
(nur bei trockener Witterung)

Dienstag 20. Mai 2025 19.30 Uhr Kapelle Schoried

Mittwoch 28. Mai 2025 19.30 Uhr Kapelle Alpnachstad

Fahrzeugsegnungen

Am **Mittwoch, 7. Mai 2025** haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Gelegenheit, ihre Fahrzeuge segnen zu lassen. Die Segnung der Verkehrsmittel beinhaltet die Bitte um Schutz vor Gefahren und Unfällen auf den Strassen und mahnt zur Rücksichtnahme und Toleranz gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern sowie einem den Regeln angepasstes Fahrverhaltens. Die Segensfeiern finden um **14.00 Uhr und um 20.00 Uhr auf dem Schulhausplatz** statt.

Chinderfir

Am **Samstag, 10. Mai 2025** findet bereits die letzte Chinderfir dieses Schuljahrs statt. Wir begleiteten den Regentropfen Cyrus auf seiner spannenden Reise aus den Wolken auf die Erde. In der letzten Feier steht der Wettersegen im Mittelpunkt. Wir erfahren, warum die Menschen seit jeher Gott um gutes Wetter

bitten – und weshalb dieser Segen gerade im Sommer eine besondere Bedeutung hat. Die Chinderfir beginnt um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche. Eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis 3. Klasse. Wir freuen uns auf euch!

Rise Up-Gottesdienst in der Lourdesgrotte

Am **Samstag, 10. Mai 2025** um 17.30 Uhr laden wir herzlich zum nächsten Rise Up-Gottesdienst in der **Lourdesgrotte** in Alpnachstad ein. Der Gottesdienst wird von Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse vorbereitet und steht ganz im Zeichen der Muttergottes Maria. Ein schöner Anlass für die ganze Familie gemeinsam singen, beten und feiern an einem besonderen Ort.

Hinweis zur Anreise: Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften oder planen Sie genügend Zeit für den Fussweg zur Grotte ein.

Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Kapelle Alpnachstad statt. Aktuelle Informationen zur Durchführung finden Sie auf der Webseite unserer Pfarrei. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch diesen besonderen Moment zu feiern!

Einladung zur Frühlingsversammlung

Der Kirchgemeinderat lädt die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Kirchgemeinde Alpnach am **Montag, 12. Mai 2025 um 20.00 Uhr** zur Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal ein. Die Abstimmungsunterlagen mit dem Jahresbericht und der Rechnung 2024 wurden allen Haushaltungen zugestellt. Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Mittagstisch für Senioren

Die Pfarrei Alpnach und die Pro Senectute Obwalden laden am **Mittwoch, 14. Mai 2025** wieder herzlich zum Mittagstisch um 12.00 Uhr im Allmendpark ein. Das Mittagessen inkl. Suppe, Dessert und Getränk kostet 20 Franken, für den Wein bitten wir um einen freiwilligen Kostenbeitrag. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme telefonisch an, bis am Montag, 12. Mai 2025 (bis 11.30 Uhr) an das Pfarreisekretariat, Tel. 041 670 11 32.

Fiire mit de Chlinä

Am **Mittwoch, 14. Mai 2025** um 15.00 Uhr findet bereits das fünfte Fiire mit dä Chlinä in unserer Kirche statt. Dieses Jahr hat uns bei jeder Feier ein Element besucht. Jedes davon hat uns gezeigt, wo und warum es wichtig ist. Zum grossen Abschluss kommen nun alle vier Elemente nochmals zusammen – und wir erleben, wie stark sie sind, wenn sie einander unterstützen und miteinander wirken. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein mit feinem Kuchen, Sirup und Kaffee im Pfarreisaal.

Firmung – «Schritt für Schritt zämä uf dä Gipfel»

Am **Samstag, 17. Mai 2025** um 16.00 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche gemeinsam das Sakrament der Firmung. Am 1. September 2024 fiel mit dem Startanlass der erste Schritt auf dem Firmweg. Seither haben sich 35 junge Erwachsene mit viel Offenheit, Neugier und persönlichem Engagement mit dem Glauben auseinandergesetzt – begleitet durch Gespräche, Gemeinschaft und besondere Erlebnisse. Nun sind sie bereit, unter dem Motto «Schritt für Schritt zämä uf dä Gipfel» das Sakrament der Firmung zu empfangen. Damit sagen sie bewusst Ja zum christlichen Glauben und dazu, ihren Lebensweg in dieser Gemeinschaft weiterzugehen.

Unsere Firmandinnen und Firmanden: *Alisha Lüthold, Anaya Felix, Anina Lüthold, Beat Wallimann, Beatriz Almeida Santos, Chiara Kilchenmann, Christian Nägeli, Corsin Wallimann, Dalia Stajduhar, Damiano Casiraghi, Daniela Imfeld, Delia Niederberger, Elisa Zemp, Fiona Kiefer, Fiona Zumbühl, Isabelle Baggenstos, Jael Küng, Justin Burch, Kevin Villiger, Lara Binkert, Lara Duarte Bastos, Lea Abplanalp, Leandro Steimen, Lielle Kiser, Livio Flüeler, Luis Allamand, Martina Kiser, Nils Dahinden, Ryan Burch, Sarina Barmettler, Sarina Kündig, Tim Oberholzer, Tim Wallimann, Ursina Gasser, Valérie Burch*

Zeigen wir unserer Jugend, dass sie nicht allein unterwegs ist. Mit unserer Teilnahme am Firmgottesdienst stärken wir ihnen den Rücken und feiern gemeinsam ihr Ja zum Glauben. Im Anschluss an die Feier sind alle herzlich eingeladen zum Apéro, der von Blauring und Jungwacht liebevoll vorbereitet wird.

Versöhnungsweg in der 4. Klasse

«Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe»

Vom **20. bis 24. Mai 2025** besuchen die Kinder der vierten Klasse den Versöhnungsweg, der sie an unterschiedliche Stationen durch diverse Räume im Pfarreizentrum und der Kirche führt. Mit einer erwachsenen Begleitperson überlegen sich die Kinder, wo ihre Stärken und Schwächen liegen. Am Schluss des Weges führen die Kinder ein Gespräch mit Priester Martin Kopp. Im Dankgottesdienst am Samstagabend, 24. Mai 2025 um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche, danken wir gemeinsam Gott für das Sakrament der Versöhnung, welches die Kinder in dieser Woche erstmals empfingen.

Pilgertottesdienst in Alpnachstad – gemeinsam unterwegs für den Frieden

Am **Sonntag, 25. Mai 2025** macht die Friedenswallfahrt «Unterwegs für den Frieden ... mit Bruder Klaus» Halt in unserer Gemeinde. Um 11.00 Uhr feiern wir mit den Pilgerinnen und Pilgern einen Gottesdienst in der St. Josefkapelle in Alpnachstad. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, sich beim gemeinsamen Picknick am See auszutauschen und zu verweilen. Die dreitägige Wallfahrt führt von Luzern durch unsere Region bis nach Sachseln und steht ganz im Zeichen der Friedensbotschaft von Bruder Klaus von Flüe. Menschen machen sich zu Fuss auf den Weg, begegnen einander, lassen sich durch Impulse inspirieren und tragen nur das Nötigste mit – ein bewusst entschleunigtes Unterwegssein mit Raum für Stille, Gebet und Gespräche.

Ein besonderer Moment für unsere Gemeinde – wir freuen uns auf alle, die mitfeiern oder mitpilgern!

Weitere Infos zur Wallfahrt: www.bruderklaus.com

Obwaldner Wallfahrt nach Sachseln

Am **Dienstag, 27. Mai 2025** findet in der Pfarrkirche Sachseln um 19.00 Uhr der Gottesdienst zur Obwaldner Wallfahrt statt. Der Föderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss lädt ein zum Beten und Feiern am Grab des Heiligen Bruder Klaus und zu einem Glas Wein im Anschluss. www.bruderklaus.com

Bittgang an Christi Himmelfahrt

Wir laden herzlich ein am Auffahrtstag, **29. Mai 2025** auf dem Schlierenbittgang um Schutz vor den Gefahren des Wassers zu bitten. Nach dem Festgottesdienst um 9.00 Uhr ziehen wir in einer Prozession nach Schoried. Abgeschlossen wird das Bittgebet mit einem gemeinsamen Apéro. ■



DILLIER
FEUER + PLATTEN AG
Sarnen-Stans-Luzern
Tel. 041 660 45 22



Rund um die Uhr erreichbar
041 662 29 00



röthlin
BESTATTUNGEN

roethlin-bestattungen.ch

Brünigstrasse 92 | 6072 Sachseln
info@roethlin-bestattungen.ch



BÜRGI AG
Bauunternehmung
BÜRGI





Grüneckweg 3 | 6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 672 71 11 | info@buergibau.ch

DURRER

TRADITION
DIE
BEWEGT.

Brünigstrasse 37 | Alpnach Dorf | auto-centerdurrer.ch




KÜNG
HOLZ
BAU



Küng Holzbau AG
Alpnach Dorf
www.kueng-holz.ch

JA,
NUR
HOLZ

Isi Informationä ...



Korporationsversammlung vom 6. Mai 2025

Wie bereits im letzten Alpnacher Blettli informiert, ist auf Dienstag, 6. Mai 2025, 20.00 Uhr, im Pfarreizentrum, die Korporationsversammlung terminiert.

Es sind folgende Geschäfte traktandiert:

- Genehmigung Jahresrechnung 2024
- Ausschüttung Korporationsnutzen 2025
- Kredit für den weiteren Ausbau des Fernwärmeleitungsnetzes
- Kredit für die Anschaffung eines sechsten Personalfahrzeuges für den Forstbetrieb

Zum Abschluss der Versammlung finden noch Orientierungen statt und es wird das Fragerecht gewährt. Weiter wird ein Vertreter der Guber Natursteine AG die Aktivitäten und die aktuellen Herausforderungen unseres Partner- und Pächterbetriebes im Steinbruch Guber vorstellen.

Am Versammlungsende werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Apéro eingeladen.

Die Traktandenliste wurde fristgerecht im Obwaldner Amtsblatt ausgeschrieben und allen Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürgern wurde der Geschäftsbericht 2024 zugestellt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken Ihnen für Ihr Interesse.

Geschäftsbericht 2024

Der Geschäftsbericht 2024 wurde letzte Woche allen Korporationsbürgerinnen und -bürgern zugestellt. Der Geschäftsbericht enthält viele Informationen zu den Aktivitäten und Projekten der Korporation Alpnach. Der Bericht ist öffentlich und kann auch von Nichtkorporationsbürgerinnen und -bürgern bezogen bzw. eingesehen werden.

Unter www.korporation-alpnach.ch können Sie die Online-Version einsehen. Auf unserer Geschäftsstelle kann der Bericht auch in Druckversion bezogen werden.



Titelseite unseres Geschäftsberichts 2024

«Bürgertreffen» vom Sonntag, 25. Mai 2025

Wie bereits angekündigt, findet nach einem Unterbruch von drei Jahren wieder ein Korporationstreffen statt. Das Treffen wird am Sonntag, 25. Mai 2025, 10.00 – 14.00 Uhr in Form eines «Sonntagsbrunch's» durchgeführt werden.

Unter dem Motto «Eifach zämä si!» wollen wir mit diesem Brunch einen schönen Frühlingstag kulinarisch geniessen und dabei genügend Zeit für unterhaltsame Gespräche bieten. Die ganze Atmosphäre wird durch eine gemütliche Unterhaltung begleitet und für die Kinder stehen ein Betreuungsangebot und Animationen bereit.

Der Korporationsrat freut sich auf eine rege Teilnahme. Die Korporationsbürger und Korporationsbürgerinnen haben Mitte April 2025 persönliche Einladungen erhalten. Verpassen Sie bitte die Anmeldefrist bis spätestens Montag, 12. Mai 2025 nicht. ■

Veranstaltungskalender

Mai 2025

Gemeinde

So	4.	Alpnach persendlich	Schlosshof
Di	6.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt: Pfarreizentrum Alpnach
Mi	7.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	Gemeindehaus Alpnach
Sa	17.	Konzert von «üs drü»	Schlosshof
Di	20.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt: Pfarreizentrum Alpnach

Pfarrei St. Maria Magdalena

Do	1.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	2.	8.00 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten im Pfarreizentrum
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag im Pfarreizentrum
			Firmweg 2024/25: Firmreise
So	4.	6.50 Uhr	Pilgern von Lungern nach Brienz (siehe Ausschreibung)
		9.00 Uhr	Festgottesdienst mit Eucharistie zum Patrozinium der Pfarrkirche
Mo	5.	15.15 Uhr	Religionsatelier 5./6. Klasse: Vorbereitung Rise Up Gottesdienst im Pfarreizentrum
Di	6.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
		19.30 Uhr	Maiandacht in der Kapelle Schoried
Mi	7.	12.05 Uhr	Religionsunterricht 1. IOS im Pfarreizentrum
		12.05 Uhr	Religionsunterricht 2. IOS im Pfarreizentrum
		14.00 Uhr	Fahrzeugsegnung auf dem Schulhausplatz
		20.00 Uhr	Fahrzeugsegnung auf dem Schulhausplatz
Do	8.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	9.	19.00 Uhr	Firmkurs zentral: Abschlussabend mit den Firmpaten
Sa	10.	17.30 Uhr	«Rise Up»-Andacht in der Lourdesgrotte Niederstad für Familien
		17.30 Uhr	Chinderfür in der Pfarrkirche
So	11.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier zum Muttertag
Di	13.	7.00 Uhr	Landeswallfahrt nach Einsiedeln
		9.00 Uhr	kein Gottesdienst (Landeswallfahrt Einsiedeln)
Mi	14.	12.00 Uhr	Mittagstisch Aktive LebensART im Allmendpark
		15.00 Uhr	Fiire mit de Chlinä in der Pfarrkirche
		19.30 Uhr	FG-Maiandacht in der Kapelle Alpnachstad
Do	15.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	16.	16.00 Uhr	Maiandacht in der Lourdesgrotte Niederstad
Sa	17.	16.00 Uhr	Festgottesdienst zur Firmung in der Pfarrkirche
So	18.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
		9.45 Uhr	Chilä-Kafi im Pfarreizentrum
Di	20.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
			Versöhnungsweg 4. Klasse bis 24. Mai im Pfarreizentrum
		19.30 Uhr	Maiandacht in der Kapelle Schoried
Do	22.	16.00 Uhr	Wortgottesfeier im Allmendpark
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Rengg-Kapelle

Sa	24.	17.30 Uhr	Dankgottesdienst mit der 4. Klasse in der Pfarrkirche
So	25.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
		11.00 Uhr	Pilgerandacht in der Kapelle Alpnachstad
Di	27.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
		20.00 Uhr	Landeswallfahrt Bruder Klaus in der Kirche Sachseln
Mi	28.	19.30 Uhr	Maiandacht in der Kapelle Alpnachstad
Do	29.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier an Christi Himmelfahrt in der Pfarrkirche

Diverses

Mo	5.	Generalversammlung Wohltätigkeitsverein Alpnach	Pfarreizentrum Alte Post
		Monatsübung Samariter Alpnach	Samariterverein Alpnach
Sa	10.	Muttertagskonzert	Jodlerclub Alpnach
Mo	12.	Vortrag: Prävention gegen Trickbetrug- und Diebstahl	vitasuisse Sektion Obwalden
Sa	17.	Unihockeyturnier Pilatuscup	UHC Sharks Kägiswil-Alpnach
Sa/So 17./18.		Töff Tage Obwalden	Moto Club Obwalden
Fr	23.	UBS Kids Cup	Leichtathletik Alpnach
Sa	24.	Fussballturnier FC Alpnach – Engelberg SC	FC Alpnach
Fr/Sa 30./31.		Soundä 2025	Musikgesellschaft Alpnach

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen. ■



Wir beraten Sie gerne!

Wohlfühlambiente?

- Akzente setzen
- Beleuchtung optimieren
- Wir wissen wie

**Elektro, Beleuchtung, Photovoltaik, Haushaltgeräte
E-Mobility, Zentralstaubsauger**

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektro.ch



GASSER ELEKTRO

SVP Alpnach



Generalversammlung der Kantonalpartei in Alpnach

Am Donnerstag, 10. April 2025 hielt die SVP Obwalden im Landgasthof Schlüssel in Alpnach ihre 26. Generalversammlung ab. Die beiden Alpnacher Marcel Schelbert und Severin Wallimann wurden in ihren Ämtern bestätigt, Schelbert als Präsident und Wallimann als Sekretär der SVP Kantonalpartei Obwalden.



26. Generalsversammlung der SVP OW in Alpnach

Bildungsgesetzgebung braucht echte Reformen

An der Sitzung vom 20. März 2025 setzten sich unsere beiden Kantonsräte Marcel Durrer und Severin Wallimann zusammen mit der gesamten SVP-Fraktion für eine echte Reform im Bildungswesen ein. Dazu reichte die Fraktion in der Beratung über die Revision der Bildungsgesetzgebung acht Anträge ein. Die SVP beantragte etwa, den Gemeinden künftig eine grössere Wahlfreiheit bei der Organisation ihrer Oberstufe zu überlassen. Gegenüber dem geltenden Bildungsgesetz hätte auch das geteilte Modell mit unterschiedlichen Leistungsstufen (Sek- und Realschule) zugelassen werden sollen, statt nur die kooperative und die integrative Oberstufe. Die SVP ist überzeugt, dass die Schule ihre Schüler auf die Lebensrealität der Leistungsgesellschaft vorbereiten muss. Die Einteilung nach Leistung hat nichts mit Stigmatisierung zu tun, sondern fördert die Reflexion der eigenen Stärken und Schwächen. Unterschiedliche Leistungsniveaus ermöglichen zudem einen effizienteren Unterricht. Denn wenn die Bandbreite einer Klasse zu gross ist, leiden vor allem die durchschnittlichen, «normalen» Schüler darunter.

Dieser moderate Antrag, der nichts weiter verlangte, als den Gemeinden für die nächsten zwanzig Jahren eine gewisse Weiterentwicklungsmöglichkeit offen zu lassen, wurde leider von der Mehrheit des Kantonsrats abgelehnt. Ebenso wie alle weiteren Anträge aus

unseren Reihen. Wir müssen feststellen, dass die anderen Parteien an einer ergebnisoffenen Diskussion über unser Bildungswesen nicht interessiert sind. Dabei läuft aus Sicht der SVP ganz und gar nicht alles an unseren Schulen derart rund, wie es in der Parlamentsdebatte von verschiedenen Seiten darzustellen versucht wurde.

Im Ergebnis nach der ersten Lesung liegt ein Gesetz mit fast nur kosmetischen Änderungen vor. Eine Entwicklung liegt einzig bei den Kosten vor: Der Steuerzahler muss mit Mehrkosten von jährlich einer Million Schweizer Franken rechnen. Damit ist das vorliegende Ergebnis für die SVP ungenügend. An der Kantonsratsitzung vom 22./23. Mai 2025 fasst das Parlament in zweiter Lesung seinen definitiven Beschluss über die Revision.

Einladung zur Generalversammlung der Ortspartei

Die Generalversammlung der SVP Ortspartei Alpnach wird am Dienstag, 6. Mai 2025, ab 19.30 Uhr im Landgasthof Schlüssel stattfinden. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Vorstand SVP Alpnach

Die Mitte Alpnach

Die Mitte Alpnach

Parteitag der Mitte Obwalden vom 1. Mai 2025

Der Vorstand der Ortspartei Alpnach freut sich, dass die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Kantonalpartei vom 1. Mai 2025 im Landgasthof Schlüssel in Alpnach stattfindet. Der Parteitag beginnt um 19.30 Uhr mit den ordentlichen statutarischen Geschäften. Anschliessend setzt sich die Kantonalpartei mit den Kantonsfinanzen auseinander (Kantonsfinanzen sanieren – aber wie?). Die Mitte Behörden- und Vorstandsmitglieder haben an ihrer Strategietagung vom 25. Januar 2025 die gesetzlichen Aufgaben des Kantons und die Erwartungen der Bevölkerung aus unterschiedlichen Sichtweisen beleuchtet und in Workshops Handlungsansätze diskutiert. Diese wurden intern weiterbearbeitet und werden nun den Parteimitgliedern vorgestellt.

Nach einem Ausblick auf die Gesamterneuerungswahlen 2026 sind die Teilnehmenden bei einem Frühjahrs-Apéro zum gegenseitigen Austausch eingeladen.

Kantonsratsitzung vom 22. und 23. Mai 2025

Die Traktandenliste der kommenden Kantonsratsitzung ist reich befrachtet. Im Mittelpunkt steht die Staatsrechnung 2024 welche mit rund 13 Mio. weniger Verlust ausfällt als budgetiert. Die Gründe liegen bei Mehreinnahmen, die der Kanton nicht beeinflussen kann, und bei Bauprojekten (wie zum Beispiel in Alpnach der Kreisel Industrie, der Autobahn Voll-Anschluss und die Schlieren-Verbauung), die aus verschiedenen Gründen noch nicht realisiert werden konnten und welche somit noch keine Ausgaben ausgelöst haben.

Im Weiteren kommt das Bildungsgesetz (BIG) zur Schlussabstimmung. Dieses ist richtungsweisend für die kommenden 10 bis 15 Jahre im Kanton Obwalden. Damit wir das Kantonsspital in die neue LUKS-Gruppe übertragen können, muss das Spitalgesetz angepasst werden. Diese gesetzlichen Anpassungen sowie die Spitaljahresrechnung 2024 sind weitere wichtige Traktanden. Sodann werden Interpellationen und Motionen behandelt, welche an der letzten Sitzung eingereicht wurden.

Agenda

- 25.04.2025, 17.30 Uhr Fyrabigbier im Schlüssel
- 01.05.2025, 19.30 Uhr Ordentlicher Parteitag 2025 der Mitte Obwalden im Landgasthof Schlüssel, mit Frühjahrs-Apéro
- 30.05.2025, 17.30 Uhr Fyrabigbier im Schlüssel

Vorstand Die Mitte Alpnach

FDP.Die Liberalen Alpnach



Rückblick Öffentlicher Themenanlass

«Unsere Zukunft mit Künstlicher Intelligenz: Chancen, Risiken und Perspektiven für Obwalden»

Rund 130 Personen folgten am Dienstagabend, 8. April 2025, der Einladung der FDP.Die Liberalen Obwalden zum öffentlichen Themenanlass rund um künstliche Intelligenz.

Unter der Leitung von Carola Weiss, Präsidentin FDP.Die Liberalen Obwalden, diskutierten in den Räumlichkeiten der Alpnach Schränke AG Dr. Alexander Steinecker, KI-Experte beim CSEM Alpnach, Brigitte Breisacher, Unternehmensleiterin Alpnach Schränke AG, Thomas Gittler, Leiter Group Digital

Technology / KI Spezialist bei Maxon Motor AG und Roland Arnold, Generalagent OW / NW bei der Mobiiliar, als Vertreter aus der Obwaldner Wirtschaft und Wissenschaft über die Auswirkungen von künstlicher Intelligenz auf Unternehmen und die Gesellschaft. Die Anwesenden erfuhren im Gespräch spannende und überraschende Erkenntnisse über künstliche Intelligenz und einige Ausführungen regten zum Nachdenken an. Im Namen der FDP.Die Liberalen Obwalden bedanken wir uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, den Teilnehmenden der Diskussionsrunde und natürlich bei Brigitte Breisacher für das Gastrecht in ihrer Fabrikhalle und die anschliessende Verpflegung.

Reminder GV FDP.Die Liberalen Alpnach

Am Dienstag, 29. April 2025, findet um 20.00 Uhr im Restaurant Schlüssel die GV der FDP.Die Liberalen Alpnach statt.

Wie auf der Einladung vermerkt, findet vor der GV eine Betriebsbesichtigung bei der FAMO-Druck AG statt. Zur Führung sind auch parteiexterne Gäste herzlich willkommen. Treffpunkt für die Besichtigung ist um 19.00 Uhr direkt beim Eingang der FAMO-Druck AG.

Vorschau ordentlicher Parteitag FDP.Die Liberalen Obwalden

Am Dienstag, 6. Mai 2025, steht um 19.00 Uhr der nächste Kantonalparteitag der FDP.Die Liberalen Obwalden im Hotel Metzgern in Sarnen auf dem Programm. Der Parteitag bietet in diesem Jahr eine besondere Gelegenheit: Herr Ernst Kohler, CEO der Rega, wird seine Sichtweise und Ideen zum Flughafen Kägiswil mit uns teilen.

Der Vorstand der Kantonalpartei hofft auf viele interessierte Teilnehmende.

Vorstand FDP.Die Liberalen Alpnach

BIRRER
Immobilien & Treuhand

Birrer Immobilien & Treuhand GmbH
Chilcherlistrasse 1, 6055 Alpnach Dorf
041 670 26 66 • kontakt@birrer-treuhand.ch
www.birrer-treuhand.ch

Wo Sparen Spass macht!

50%

auf gekennzeichnete
Produkte



outlet
MIGROS

ALPNACH



Outlet Migros Alpnach

Untere Gründlistrasse 21, 6055 Alpnach Dorf
www.outlet-migros.ch

Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr

SP Alpnach

SP

Mitgliederversammlung SP Alpnach

Die Jahresversammlung der SP Alpnach findet am 15. Mai 2025 um 19.30 Uhr im Schlüssel statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an die offiziellen Traktanden wird das Thema «Kinder als Armutsfalle?» als Diskussions-thema angesprochen.

Generalversammlung SP Obwalden

Am 3. Mai 2025 findet im Schlosshof die Jahresversammlung der Kantonalpartei statt. Um 14.15 Uhr sind mit Peter Spichtig, Regionenleiter Nordwest-/Zentralschweiz, Gewerkschaft Syndicom, die Gewerkschaften und die Bilateralen III das Thema. Um 15.30 – 17.00 Uhr findet die GV statt. Bei einem Apéro bleibt Zeit für Austausch und Vernetzung.

Tempo 30

Die SP Alpnach unterstützt das Vorhaben des Gemeinderates, eine Tempo 30 Zone Brünigstrasse ab Kreisel Hofmätteli bis Ortsende Fahrtrichtung Alpnachstad als vorgezogene flankierende Massnahme des Gesamtprojektes N8 Vollanschluss einzuführen.

Es muss so schnell als möglich eine Verkehrsberuhigung entstehen, nicht erst in ein paar Jahren: Zur Sicherheit all jener Menschen, welche täglich die Brünigstrasse überqueren und zur Lärmreduktion für alle Bewohnerinnen links und rechts der Brünigstrasse im Dorf.

Zuguter Letzt

Im Alterszentrum Allmendpark eine Kita zu eröffnen, ermöglicht Begegnungen von Jung und Alt. Somit wird generationenübergreifend der Alltag erfahren, gestaltet und gelebt. Die SP Alpnach wünscht gegenseitig viel «Gfräits».

Vorstand SP Alpnach

**GARAGE ALPNACH-DORF
MING**
SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
Industriestrasse 9
6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
Fax 041 / 670 28 46
Natel 079 / 415 67 58
garage.ming@bluewin.ch
www.garageming.ch

Baraggä 6



Schorieder Kleidertausch und kommende Anlässe

Am 12. April 2025 fand der erste Schorieder Kleidertausch statt. Mit der Idee, Kleidung, die nicht mehr benötigt wird, innerhalb des Dorfes zirkulieren zu lassen und somit die Nachhaltigkeit und das Miteinander zu fördern, hatte der Verein Baraggä 6 zu diesem Anlass eingeladen. Viele Schoriederinnen und Schorieder kamen der Einladung nach, brachten ihre Kleidung und gingen mit einigen neu getauschten Kleidungsstücken wieder nach Hause. Von Frauen-, Männer- und Kinderbekleidung über Schuhe, Accessoires und Sportbekleidung stand eine grosse Auswahl zur Verfügung. Die übrigen Kleider kommen der Colorbox in Sarnen zugute. Eine Wiederholung ist für das Frühjahr 2026 geplant.

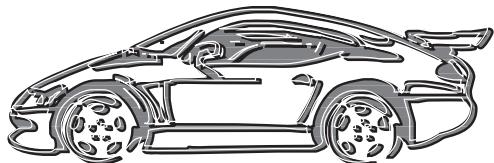
Die nächsten Termine des Vereins Baraggä 6 sind der Schorieder Apéro am 4. Mai 2025 sowie das Sommerfest am 27. Juni 2025. Alle Schoriederinnen und Schorieder sind herzlich dazu eingeladen.



Diverse nicht mehr benötigte Kleidungsstücke standen zur Auswahl.



Viele Kleidungsstücke fanden neue Besitzer.



AUTO von ATZIGEN

beim Bahnhofplatz
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
Fax 041 670 17 87

RV
AutomobileGmbHAlpnach

Nik Röthlin
Eichistrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 15 16



Zimmermann
Transport. Recycling. Demontage.

pilatusGetränke 
Center

**Die Auswahl
macht
den Unterschied.**

pilatus-getraenke.ch

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

Upwood

Frischer Wind auf dem Pfisternareal

Mit grosser Freude übernehmen wir, René Barmettler und Florian Durrer, das traditionsreiche Pfisternareal in Alpnach und bringen frischen Wind an diesen besonderen Ort. Unser Ziel ist es, das Areal wieder zu einem lebendigen Treffpunkt für die Bevölkerung zu machen. Mit dem Lokal Upwood verfolgen wir ein Konzept, das auf Regionalität, Gastfreundschaft und Gemeinschaft basiert – ein Ort für Jung und Alt, für Einheimische wie auch für auswärtige Gäste.



Sie führen die «Pfistern» in die Zukunft: Florian Durrer (links) und René Barmettler.

Ab dem **9. Mai 2025** kehrt neues Leben aufs Pfisternareal zurück. Mit der offiziellen Eröffnung unseres Betriebs wird das Irish Pub im Erdgeschoss täglich geöffnet sein – in gewohnt gemütlicher Atmosphäre mit irischem Flair. Im ersten Obergeschoss begrüssen wir euch im Eventlokal UP. Es bietet Raum für öffentliche Veranstaltungen ebenso wie für private Anlässe – von Geburtstagsfeiern über Firmenanjässe bis hin zu kulturellen Events. Zusätzlich steht die Gaststube des Gasthauses Pfistern für geschlossene Anlässe inklusive Catering zur Verfügung – entweder in Kombination mit dem UP oder separat. Ein regulärer Restaurantbetrieb ist vorerst nicht vorgesehen.



Gemütliches Ambiente im Irish Pub



Ein besonderes Highlight erwartet euch ab Juni im Aussenbereich: Unsere bis dahin neu gestaltete Lounge mit Cocktailbar lädt bei schönem Wetter zum Verweilen ein und verspricht sommerliche Feierstimmung mitten in Alpnach. Die Kombination aus entspannter Atmosphäre, kreativen Drinks und stilvollem Design macht sie zu einem einzigartigen Treffpunkt in der Region.

Wir, René Barmettler und Florian Durrer, sind beide in Alpnach aufgewachsen bringen frischen Wind und lokale Verbundenheit mit. Auch an Bord ist Lukas Hildebrandt, ebenfalls Alpnacher, der als Barkeeper das Team ergänzt. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, das traditionsreiche Pfisternareal wieder zu einem Ort der Begegnung und der Geselligkeit zu machen.

Am Freitag, 9. Mai 2025 ab 16.00 Uhr, feiern wir die Eröffnung des Upwood. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher – sowohl am Tag der Eröffnung als auch im täglichen Betrieb. Unsere Vorfreude und Motivation sind riesig, unser Ziel ist klar: Das Pfisternareal soll wieder ein Ort sein, an dem man sich gerne trifft, feiert und verweilt.

Wir freuen uns auf deinen Besuch – bis bald im Upwood! ■

HESS
platten cheminee ofen
alpnach engelberg
hergiswil nottwil
www.hessundpartner.ch

famo

SOUNDÄ 2025

by MG Alpnach

30. und 31. Mai 2025 – ab 18.00 Uhr
Chilcherli Alpnach

Musik vom Feinsten mit Dom Beech, Red Lily sowie der MG Alpnach mit Nachwuchsgruppe sowie Ländlertrio Bucher Stöckli



FREITAG, 30. MAI 2025



20.30 Uhr Dom Beech



SAMSTAG, 31. MAI 2025



20.30 Uhr MG Alpnach



22.30 Uhr Red Lily



22.00 Uhr Ländlertrio
Bucher Stöckli

Danach DJ Laban

Eintritt frei

Goldspenden



Silbersponsoren



31. Alpnacher Coiffeur Partner-Jassturnier



Am 11. April 2025 fand das traditionelle Coiffeur-Jass Turnier, schon zum 31. Mal statt.

Es freute uns sehr, dass 52 begeisterte Jasser und Jasserinnen den Weg in die Kaffeehütte auf sich nahmen. Die Jungbürger begrüssten alle herzlichst und zeigten auf, wie der Coiffeurjass in Turnierform gewertet wird. Es wurden drei Durchgänge gejasst, wer am meisten Siege und Punkte erreicht hatte, wurde 31. Alpnacher Coiffeurjass-Meister.

Nach gut fünf Stunden Jassen standen die Sieger fest. Jasmin und Fabian Wallimann konnten mit 3 Siegen und einer beträchtlichen Punktezahl die Frühlingsausgabe für sich entscheiden.

Herzliche Gratulation.



Die stolzen Sieger Fabian und Jasmin Wallimann

Wir danken allen Jassern und Jasserinnen, die zum gelungenen Jassturnier bei-getragen haben.

Rangliste:

1. Fabian Wallimann / Jasmin Wallimann
2. Olinda von Rotz / Wisi Burch
3. Erich Bucher / Roman Bucher
4. Sascha Scheuber / Seppi Durrer
5. Thomas Bucher / Dominik Vogler
6. Hansruedi Wallimann / Theres Abächerli
7. Theres Lustenberger / Trudy Barmettler
8. Nicole Bucher / Marina Bucher
9. Mek Zumstein / Lukas Oberholzer
10. Ruedi Waser / Peter Waser

Das 32. Jassturnier findet am 10. Oktober 2025 statt

Philip, Sandro, Dave

Musikgesellschaft Alpnach



Die Vorbereitungen für die zweite Austragung des SOUNDä laufen bereits auf Hochtouren – und dieses Jahr gibt's gleich doppelt so viel Musik! SOUNDä? Das ist DAS Festival für Musikliebhaber aus der Region und findet **Freitag und Samstag, dem 30. und 31. Mai 2025**, im Chilcherli in Alpnach statt. Und das Beste: **Der Eintritt ist frei!**

Freitag:

Der Festivalstart gehört **Dom Beech**, die euch mit ihrem Folk-Pop und Indie-Folk in Stimmung bringt. Danach heizen **Red Lily** die Bühne ein – mit allem von funkigen Bangers über akustische Balladen bis hin zum ultimativen Shutdown. Noch nie gehört? Kein Problem – beide Bands findet ihr auf Spotify und YouTube. Im Anschluss sorgt **DJ Laban** dafür, dass auch die letzten Tanzreserven aktiviert werden.

– Dom Beech: ab **20.30 Uhr**

– Red Lily: ab **22.30 Uhr**

– DJ Laban: im Anschluss

Samstag:

Am Samstag übernimmt die **Musikgesellschaft Alpnach** selbst die Bühne. Den musikalischen Ausklang des Abends gestaltet das **Ländlertrio Bucher-Stöckli** mit traditionellem Sound und guter Stimmung.

– **Musikgesellschaft Alpnach: ab 20.30 Uhr**

– **Ländlertrio Bucher-Stöckli: ab 22.00 Uhr**

Kommt vorbei, feiert mit uns und geniesst zwei Tage voller Live-Musik, guter Vibes und bester Gesellschaft! ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettlis – Herzlichen Dank!**



Fenster mit Weitblick – Beratung mit Herz
 Fenster aus eigener Produktion
 mit Liebe zum Detail und höchster Qualität.
 Überzeugen Sie sich selbst!



René Wallimann

WWW.FENSTERBUENTER.CH

041 619 70 83 rene.wallimann@fensterbuenter.ch 6382 Büren



KUNDENMALEREI

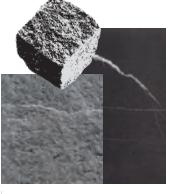


Grunzlistrasse 19
 6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54
 Fax: 041 671 03 53
 E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussen-renovationen
- Holzfassaden

GUBER NATURSTEINE



Schweizer Natursteine - von Natur aus gut

GUBER NATURSTEINE AG | IM DÖRFLI 1 | CH-6056 KÄGISWIL
 T 041 672 71 00 | F 041 672 71 09 | INFO@GUBER.CH | WWW.GUBER.CH





Jodlerklub Alpnach

Rückblick und Ausblick an der GV des Jodlerklub Alpnach

Am 7. Februar 2025 fand die Generalversammlung des Jodlerklub Alpnach im Landgasthof Schlüssel in Alpnach statt. Wir konnten dabei auf zahlreiche erfolgreiche Auftritte zurückblicken und auf eine starke Gemeinschaft an Mitgliedern anstoßen. Besonders erfreulich war die Aufnahme der neuen Aktivmitglieder Fabienne Ettlin und Marcel Wallimann. Zwei weitere Kandidaten befinden sich in der Probezeit. Der Verein ist offen für neue Jodelkameraden und lädt alle Interessierten ein, sich jederzeit bei uns zu melden.

Ein Höhepunkt im letzten Jahr war die Einladung von Karin Niederberger, Präsidentin des Eidgenössischen Jodlerverbandes, auf ihr Maiensäss in Malix (GR). Bei Sonnenschein genossen wir das von Karin zubereitete Mittagessen, die einmalige Aussicht, das gesellige Beisammensein mit Juizen und Singen und den interessanten Austausch.

Ausblick auf kommende Veranstaltungen

Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf zahlreiche Gastauftritte und besonders auf die Teilnahme am Zentralschweizerischen Jodlerfest in Menznau Ende Juni.

Ein fixer Bestandteil im Jahresprogrammes ist das traditionell am Samstag vor dem Muttertag stattfindende Jahreskonzert. Zu Gast sind der Jodlerklub Illgau, das Jodlerterzett «Miär drii», das klubinterne Fachsbodä-Cheerli und das Ländlertrio «Acheregg Gruess» aus Ennetmoos. Sitzplätze für das Konzert vom **Samstag, 10. Mai 2025** in der Mehrzweckhalle Kägiswil können ab dem 23. April 2025 auf der Webseite www.jodlerklub-alpnach.ch reserviert werden.

Weiter wird der Jodlerklub Alpnach am Trachtensonntag vom 6. Juli 2025 den Gottesdienst mitgestalten und anschliessend den Tanzsonntag mit spontanen gesanglichen Einlagen auflockern. Nicht wegzudenken ist das 80-Jährigen-Ständli Mitte November für die Jubilierenden der Gemeinde Alpnach. Das Jahr schliessen wir mit den Benefizkonzerten im Dezember ab.

Getreu unserem Motto «zämä ha – zämä stah – mitenand i Zuekunft gah» freuen wir uns auf viele unvergesslich schöne Stunden im 2025.



Der Jodlerklub Alpnach freut sich auf die kommenden Auftritte

Ihre kompetenten Berater für:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Infrastrukturbauten / Verkehrsanlagen
- Schutzbauten
- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Lärmschutz

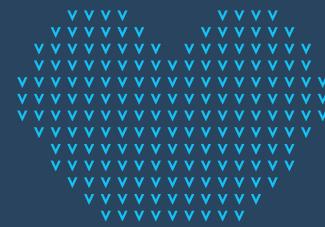
CES Bauingenieur AG

Waser + Roos
Kägiswilerstrasse 15
6060 Sarnen
www.cesag.ch



Digitales Arbeiten mit Leidenschaft

VOCOM



VOCOM Informatik AG / Alpnach / Luzern / info@vocom.ch / vocom.ch

Immer aktuell: alpnach.ch

Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf



Schweizer Luftwaffe: Realistische Übungen erhöhen Sicherheit am Flugplatz Alpnach

In der vergangenen Woche nahmen die Mitarbeiter der Schweizer Luftwaffe, welche auf dem Flugplatz Alpnach stationiert sind, an einer intensiven Ausbildungswoche teil, die sie auf mögliche Ernstfälle im Bereich Flugunfall vorbereitet. Ziel der Ausbildung war es, die Fachkompetenz der Mitarbeiter im Umgang mit Flugunfällen zu vertiefen und ihnen praxisnahe Handlungsszenarien näherzubringen.

Das Brandausbildungscenter (CFR Campus Phénix) der Schweizer Luftwaffe in Payerne spielte dabei eine zentrale Rolle. In realitätsnahen Szenarien trainierten die Mitarbeiter den Umgang mit einer Vielzahl von Notfällen. Unter anderem wurden Übungen an Brandsimulatoren aus Stahl, wie dem A400-Transportflugzeug, dem Super Puma-Helikopter und dem FA-18-Kampfjet, durchgeführt. Diese realistischen Übungen dienten der effizienten und sicheren Rettung von Verletzten, der Brandbekämpfung sowie der taktischen Einsatzplanung. Wichtige Fragen wie «Auf welche Weise wird ein Unfallort korrekt angefahren?» und «Wie erfolgt die sichere Rettung von Verletzten aus einem brennenden Flugzeug?» wurden dabei praxisorientiert behandelt, um die Einsatzstrategie zu verfeinern und standardisierte Abläufe zu festigen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung lag auf den lebensrettenden Sofortmassnahmen. Die Teams übten die schnelle und sichere Rettung und Übergabe von Verletzten an die medizinischen Rettungskräfte. Diese Trainings sind von entscheidender Bedeutung, da die ersten Minuten nach einem Unfall oft über Leben und Tod entscheiden.



Mitarbeiter im Phénix Campus

Darüber hinaus trainierte man auch intensiv Wasserrettungen mit dem Rettungsboot des Unfallpiketts auf dem Vierwaldstättersee. Die Teilnehmer übten das Anlegen unter schwierigen Bedingungen sowie die Rettung von Personen aus Gewässern. Diese Übungen fördern nicht nur die praktischen Fähigkeiten im Umgang mit dem Rettungsboot, sondern auch das effiziente Teamwork unter extremen Einsatzbedingungen.



Rettungsboot Unfallpikett

Abgerundet wurde die Ausbildungswoche mit einem Fahrtraining auf den Strassen der Zentralschweiz. Dabei übten die Einsatzkräfte das präzise und sichere Fahren mit dem 25-Tonnen-Flugfeldlöschfahrzeug in engen Strassenabschnitten und unter realen Verkehrsbedingungen.

Die Ausbildung auf dem CFR Campus Phénix in Payerne und in der Umgebung des Flugplatzes Alpnach war für die teilnehmenden Mitarbeiter ein voller Erfolg. Die praxisorientierten Trainings ermöglichen eine gezielte Vorbereitung auf mögliche Vorfälle im Flugbetrieb der Schweizer Luftwaffe. Egal ob am Boden oder im Wasser – die Mitarbeiter konnten ihre Fähigkeiten erheblich verbessern, was nicht nur die Sicherheit am Flugplatz Alpnach, sondern auch die der umliegenden Bevölkerung weiter erhöht. Im Ernstfall sind die Einsatzkräfte nun noch besser gerüstet, um schnell und effektiv zu handeln.

Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr / 13.15 – 17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwache, etc.)

Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

Oktober – März: jeweils am Mittwoch und Donnerstag bis 22.00 Uhr

April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30 – 23.00 Uhr

Nachtflug PC-21 (nicht in Alpnach stationiert)

Nachtflüge werden voraussichtlich im Herbst, jeweils am Montag und Dienstag bis 22.00 Uhr, in den Wochen 43 – 46 stattfinden.

Bei der Einsatzplanung wird auf gleichmässiges Verteilen der Flüge über sämtliche Trainingsräume (Chaseral, Hohgant und Speer) geachtet. Dieses Training findet vorwiegend in Höhen über 4'000 Meter über Meer statt, Emissionen können auch in Alpnach wahrgenommen werden.

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach**Pikett:**

21.04.25 – 05.05.25 Search an Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge

09.05.25 – 16.05.25 Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)

12.05.25 – 19.05.25 Search an Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge

23.05.25 – 30.05.25 Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)

Flugbetrieb:

14.04.25 – 16.05.25 Fluglehrer Kurs EC635

14.04.25 – 16.05.25 Kurs Puma Umschulung

Allgemein:

25.04.25 Tag der Angehörigen der Rekrutenschule der Fliegerschule 81. Es werden bis zu 1'000 Besucher erwartet. Ein grösseres **Verkehrs-aufkommen** auf der Eichistrasse wird erwartet.

12.05.25 – 16.05.25 Kurs Luftrettung der Armee

16.05.25 – 18.05.25 Töff Tage Obwalden (Chilcherli)

16.05.25 – 28.05.25 Orientierungstage Kt OW (Chilcherli)

19.05.25 Fahrtraining Blaulichtorganisation

31.05.25 – 01.06.25 Musikgesellschaft Alpnach (Chilcherli)

Belegungen Truppenlager Alpnach**Truppenlager Kleine Schliere:**

15.04.25 – 16.05.25 Rekrutenschule der Fliegerschule 81

19.05.25 – 22.05.25 Belegung durch Blaulichtorganisation

Truppenunterkunft Chilcherli:

15.04.25 – 16.05.25 Rekrutenschule der Fliegerschule 81

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 466 55 11 oder per E-Mail: info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch

Wohltätigkeitsverein Alpnach

Generalversammlung

Am Montag, 5. Mai 2025 hält der Wohltätigkeitsverein Alpnach um 20.00 Uhr im Pfarreizentrum «Alte Post» seine 153. ordentliche Generalversammlung ab. Alle Mitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Nach der Generalversammlung wird, wie in den vergangenen Jahren zur Tradition geworden, ein kleines Dessert mit Kaffee serviert.

Der Wohltätigkeitsverein beteiligt sich finanziell an den Elternbeträgen für den betreuten Mittagstisch (früher Milchsuppe) der Schule Alpnach. Mittagessen und Betreuung können deshalb preiswert angeboten werden.

Eine wichtige Einnahmequelle sind für den Wohltätigkeitsverein die Jahresbeiträge der 260 Mitglieder. Falls Sie noch nicht Mitglied des Vereins sind und den Vereinszweck unterstützen möchten, sind Sie ein gern gesehenes Neumitglied. Der Jahresbeitrag beträgt 12 Franken. Anmelden und weitergehend informieren können Sie sich bei einem der nachfolgend aufgeführten Vorstandsmitglieder:

Pia von Flüe-Wallimann, Geretschwand 4, Präsidentin, 041 670 17 25; Hans Durrer-Wallimann, Alte Landstrasse 15, Verwalter, 041 670 22 62; Pfarreikoordinator Felix Koch-Meyer, Präs.; Willy Fallegger-Burch, Karin Burch-Odermatt, Beth Barmettler-Gut



NÄF AG
Werkhofstrasse 10, 6052 Hergiswil
Telefon 041 630 34 22
www.naef.swiss
storen@naef.swiss



Sonnenstoren Lamellenstoren Rollladen Insektenschutz Reparaturen...





Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Pascal Vogler, T 041 666 53 65, M 079 657 99 75, pascal.vogler@mobilier.ch

Generalagentur
Obwalden und Nidwalden
Roland Arnold

Bahnhofplatz 4, 6061 Sarnen
T 041 666 53 53
mobilier.ch

die Mobiliar

Rasenglück!
Mit Automower®

28 Jahre ihr Spezialist in der Region





MOTORGERÄTE
Jmfeld
65 JAHRE
FAHRZEUGBAU

Jmfeld Staldeli AG · Staldeli 2 · 6055 Alpnach
041 670 13 30 info@jmfeld.ch



JO des Wassersportclub Obwalden, WSCO

Start Segelsaison 2025

Arrrrr – ihr Landeier!!!

Wir sind es – die Piraten vom Alpnachersee. Wir sind mit unseren Jollen unterwegs – auf dem Wasser zu Hause – spielend im Wind. Wir kommen nur ans Land, um unsere Schätze zu verstecken.

Dieses Jahr hatten wir eine Meuterei und wir haben den Altkapitän Adi Imfeld über Bord geworfen! Ay... Er war zu gut zu uns.

Nun wollen wir einen gemeineren Kapitän. Armin Nufer hat nun das Ruder übernommen mit einem Team von Seeräubern – die uns helfen noch geschwinder durchs Wasser zu gleiten.

Auch die erwachsenen Piraten können dieses Jahr vom Wissen der Altsegler profitieren – leider gibt es zu viele Piratenanwärter und zu wenige Plätze auf unserem Piratenschiff. Aarrgh

Ay – klar zum Entern!

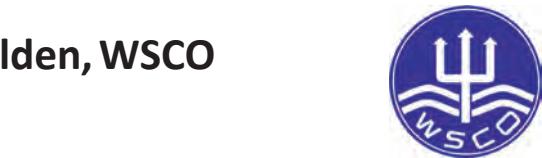
Übrigens sind wir noch auf der Suche nach GOLD! Unser Handelsschiff (Hauptsponsor) hat eine neue Route gewählt.

Melde dich und wir können zusammen einen Plan aushecken (Sponsorenkonzept zuschicken).

Ahoi und bis bald,
die WSCO Sailing Youngsters und Armin Nufer,
Juniorenobmann WSCO



Die Optis werden geschrubbt!



Unser Piratenschiff genannt «Opti»



Wir machen uns bereit für das nächste Segelabenteuer.



LANDGASTHOF
SCHLÜSSEL
ALPNACH



10 Jahre Jubiläumsfest

Freitag, 9. Mai - Schlüssel Jubiparty

ab 20.15 Uhr im Schlüssel-Saal - open end!

Bar, Wein-Lounge und DJ Luki rockt die Tanzfläche

Motto: «Fast» alles für einen Fünfliber!

Eintritt frei, Zutritt ab 16 Jahren!

Samstag, 10. Mai - Tag der offenen Tür

von 10.00 bis 17.00 Uhr «Blick hinter die Kulissen»

mit ausgeschildertem Rundgang durch den Schlüssel.

Für die Grossen: Wettbewerb, Degustationen, Snacks, Drinks.

Für Kinder: Hüpfburg & Cipollata bräteln und Sirupbar.

Sonntag, 11. Mai

Muttertags-Schlemmer-Zmittag

ab 11.00 Uhr Apéro, 11.45 Uhr Platz nehmen

Unsere Köche zeigen ihr ganzes Können und zaubern ein edles 4-Gang Muttertags-Menü auf den Teller.

Weitere Infos und Reservation:

www.schluessel-alpnach.ch / 041 670 17 57



Landgasthof Schlüssel Alpnach

Restaurant: täglich geöffnet 08:00 - 23:00 Uhr

Warme Küche: täglich durchgehend von 11:30 - 21:00 Uhr



Blick hinter die Kulissen im Landgasthof Schlüssel

Am kommenden Muttertags-Wochenende feiern wir unser **10 Jahre Jubiläumsfest!** Sehr gerne laden wir die Alpnacher Bevölkerung deshalb am **Freitag, 9. Mai 2025, ab 20.15 Uhr an unsere Jubiparty ein.** Die öffentliche Fünfliber-Party im Schlüssel-Saal mit DJ Luki – unserem ehem. Kochlehrling – soll ein stimmungsvoller Einstieg ins Jubi-Weekend werden. Zudem ist unser Winzerfreund Lukas Bringolf aus Hallau SH vor Ort und bedient die gediegene Weinlounge.

Wer gerne einmal in einem Hotel- und Restaurantbetrieb einen «**Blick hinter die Kulissen**» werfen möchte, ist am **Samstag, 10. Mai 2025** genau richtig. An unserem Tag der offenen Tür mit ausgeschildertem Rundgang durch unseren Betrieb erhalten alle Besucher einen spannenden Einblick in das Gastro-nomieleben. Zudem erfährt man lustige Anekdoten aus den letzten 10 Jahren im Schlüssel oder einige unserer Lieferanten sind vor Ort mit Degustationen und neuen Produkten. Für die kleinen Gäste wird im Innenhof vom Schlüssel-Ettlin-FAMO einiges geboten. Die Mobilair Versicherung sponsert ihre riesige Hüpfburg, die Kinder können Chipollata bräteln oder ihre Geschicklichkeit mit verschiedenem Spielzeug des Blauring Alpnach testen.



Der «**Schlüssel**» gehört seit über 200 Jahren zum – heute geschützten – Alpnacher Ortsbild

Am **Sonntag, 11. Mai 2025**, zeigen dann unsere Küchenprofis ihr ganzes Können und zaubern ein edles **Muttertags-Schlemmer-Zmittag** auf den Teller. Dieses wird nach einem gemeinsamen Apéro im Schlüssel-Saal an Erwachsene und Jugendliche serviert. Für Familien mit kleinen Kindern bieten wir in der Dorfbeiz oder im Schlüssel-Garten Speis und Trank für jeden Geschmack an. Reservationen zum Muttertag nehmen wir gerne telefonisch oder über unsere Website entgegen.

Das gesamte Programm unseres Jubiläums ist auf www.schlüssel-alpnach.ch ersichtlich.



Es würde uns sehr freuen, ganz Alpnach in «eurer Dorfbeiz» anzutreffen!

Bis bald, herzliche Grüsse vom ganzen Schlüssel-Team & Familie Langensand ■

Naturforschende Gesellschaft Obwalden und Nidwalden (NAGON)



Getreideanbau in Ob- und Nidwalden

Abendexkursion

Donnerstag, 5. Juni 2025, 19.30 – 21.00 Uhr, Alpnachstad



Als Bergkantone sind Ob- und Nidwalden landwirtschaftlich vor allem auf Viehzucht ausgerichtet. Seit einigen Jahren wird aber auch wieder Brotgetreide angebaut. Das Endprodukt ist als Tschifeler oder Chornwald-Brot bekannt. Simon Odermatt, Landwirt und Präsident des Ackerbauvereins Ob- und Nidwalden, berichtet auf diesem Rundgang zu seinen Feldern über den Neuanfang, die Getreidesorten und über Herausforderungen und Erfolge bei Anbau und Ernte.

Anmeldung bis 1. Juni 2025 an info@nagon.ch. Anzahl Teilnehmende beschränkt. Teilnahme kostenlos.



Mähdrescher in Alpnach ■



Mavric

Physical Center

Physiotherapie Fitness Medical Training Med. Massage

Eichistr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 www.physicalcenter.ch sekretariat@physicalcenter.ch

www.langensand-ag.ch

langensand

ag 6055 alpnach

Schulhausstrasse 9
Tel. 041 670 16 60
Fax 041 670 21 53

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen
im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIKINSTALLATIONEN**



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle

Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

Frauengemeinschaft Alpnach



Programm Mai 2025

Di, 6.	Frauenbund Wallfahrt nach Einsiedeln für Witwen und alleinstehende Frauen
Abfahrt Alpnach:	9.05 Uhr, Pfarrkirche
Rückfahrt:	ca. 15.45 Uhr
Anmeldung:	Frauenbund Obwalden, Christa Jossi, Telefon 079 700 77 84 oder frauenbund-ow@bluewin.ch
Anmeldeschluss:	26. April 2025
Kosten:	Car: 38 Franken, Mittagessen individuell
Mi, 14.	Fiire mit de Chline mit anschliessen-dem Zvieri
Zeit:	15.00 Uhr
Ort:	Pfarrkirche Alpnach
Mi, 14.	Für Angemeldete: Besichtigung Gärtnerei Schwitter, Inwil
Die Besichtigung ist leider bereits ausgebucht. Wir bitten um Verständnis, dass keine weiteren Teilnehmerinnen mehr berücksichtigt werden können.	
Abfahrt:	18.00 Uhr bei Pfarrkirche Alpnach; es werden Fahrgemeinschaften gebildet
Kosten:	25 Franken (Nichtmitglieder 30 Franken)
Mi, 14.	Maiandacht in Alpnachstad
Zeit:	19.30 Uhr
Ort:	Kapelle Alpnachstad

Mi, 21.	Familientreff Eseltrekking
Die samtweichen Nüstern spüren, die flauschigen Ohren kraulen, in die aufrichtigen Augen schauen. Die Begegnung mit einem Esel lässt niemanden kalt. Erlebe mit den Vierbeinern von der Schürmatt einen abwechslungsreichen Nachmittag. Du bist Mittendrin bei den Stallarbeiten und zur Belohnung machen wir ein Eseltrekking am Grunderberg.	
Wichtig: Auf der Schürmatt leben viele verschiedene Tiere wie Hunde, Katzen, verschiedene Esel und Ponys.	

Deshalb ist dieser Anlass für Kinder mit einer Tierhaarallergie nicht geeignet.

Mitnehmen: Velohelm, gute Schuhe und Rucksack mit Trinkflasche und Zabig

Zeit:	14.00 bis 16.30 Uhr
Alter:	ab 4 Jahren
Ort:	Bauernhof Schürmatt
Anmeldung:	www.fg-alpnach.ch/events
Anmeldeschluss:	15. Mai 2025
Kosten:	10 Franken (Nichtmitglieder 15 Franken)

Sa, 24. Shopping in Freiburg im Breisgau

Erleben Sie einen unvergesslichen Shopping-Tag in Freiburg im Breisgau, einer Stadt, die Tradition und Moderne harmonisch vereint. Unsere Car-Reise führt Sie direkt ins Herz der Altstadt, wo vielfältige Einkaufsmöglichkeiten auf Sie warten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Freiburgs einzigartige Einkaufsvielfalt zu entdecken und einen Tag voller Eindrücke und Genuss zu erleben.

Abfahrt:	7.30 Uhr bei der Pfarrkirche Alpnach
Rückkehr in Alpnach:	18.00 Uhr
Anmeldung:	Sandra Felix, 079 667 18 73 oder as.felix@bluewin.ch
Anmeldeschluss:	18. Mai 2025
Kosten:	35 Franken (Nichtmitglieder 40 Franken)

Allmend Drogerie AG
Robert Barmettlerstr. 1
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 22 22
info@allmenddrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

Samstag

07.45–18.30

07.45–16.00

durchgehend

durchgehend



Theater Alpnach 2025

«Käserei in der Vehfreude»: Das Buch ist geschlossen – die spannende Geschichte erzählt – der Vorhang gezogen!

Mit diesen Schlussworten beendete unser Regisseur und Erzähler André Mathis an der Dernière vom 12. April 2025 offiziell eine grossartige Theatersaison. Diese Produktion wird in vielerlei Hinsicht in die Alpnacher Theatergeschichte eingehen: Fast alle Vorstellungen ausverkauft, ein toller Teamgeist, tatkräftige Hilfe und Unterstützung rund um die Bühne und ein Regisseur, der nach 35 Produktionen das Zepter in andere Hände legt. Unser Produktionsleiter Thomas Bächler verstand es am Ende der Dernière, all diese Umstände mit treffenden Worten zu würdigen und die Theatersaison 2025 zu beschliessen. Er dankte insbesondere André Mathis für seine langjährige Theaterarbeit, für seine grosse Leidenschaft und sein Engagement, das er in die Regiearbeit seiner 35 Produktionen investiert hat. Unter grossem Jubel und mit ein paar Jauchzern durften wir dann auf der Bühne einen feinen Apéro geniessen, der uns von unserem Schminkteam Ivana von Rotz und Heinz Egger offeriert wurde. Auch sie beenden ihr langjähriges Engagement im Theater Alpnach. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für den feinen Apéro und für die grosse Arbeit, die sie in all den Jahren für uns geleistet haben. Heinz Egger war während fast 40 Jahren für das Schminken und die Maske verantwortlich.



Das Theaterteam verabschiedet sich aus der erfolgreichen Produktion 2025!

Müde, aber mit einem hervorragendem Gefühl im Bauch haben wir unsere Theatersaison 2025 nun beendet. Die «Käserei in der Vehfreude» hat uns sehr viel Freude bereitet. Es ist uns ein grosses Anliegen, allen zu danken, die in irgendeiner Weise zum Gelingen

dieser erfolgreichen Theaterproduktion beigetragen haben. Besonders erwähnen wir alle unsere Sponsoren und Gönner für ihre Unterstützung, sei es finanziell oder materiell. In den Dank schliessen wir auch die Gemeinde Alpnach ein für die Benützung der Infrastruktur und natürlich einmal mehr unser treues Publikum für den Besuch. Ein grosses Dankeschön geht aber auch an alle Helferinnen und Helfer, die uns innerhalb und ausserhalb unseres Vereins tatkräftig unterstützt haben, insbesondere an die Mitgliederinnen und Mitglieder des Jodlerklubs Alpnach.

Wir können von einem vollen Erfolg sprechen und die vielen positiven Rückmeldungen aus dem Publikum bestätigen dies.

Nun freuen wir uns auf den Abschlussabend am Samstag, 26. April 2025 im Restaurant Alouette. Eine Gelegenheit, um noch einmal auf diese geniale Saison anzustossen und die eine oder andere Ankedote aufleben zu lassen. Ein Kapitel im Theater Alpnach ist abgeschlossen – ein neues wird aufgeschlagen.

Euer hochmotiviertes Theaterteam



**SCHORIED
BARAGGÄ 6**

Baraggä 6 Apéro
Sonntag, 4. Mai 2025
11.00 bis 13.00 Uhr
 in der Baraggä 6 im Chapälwäldli

Schoried trifft Schoried
 Der Verein Baraggä 6 lädt zur gemütlichen Begegnung mit Schoriederinnen und Schoriedern ein.

Chemid doch ai verbii!
Mit Kinderschminken!





Leichtathletik Alpnach

Erfolgreicher Obwaldner-Cross

Ein kategorienübergreifendes Ereignis war der Obwaldner Cross, bei dem die Sportlerinnen und Sportler aus Alpnach auf ganzer Linie überzeugen konnten. Selina Niederberger sicherte sich den zweiten Platz und zeigte eine starke Leistung in ihrer Alterskategorie. Joris Stoll belegte den dritten Platz, während Tom Klein mit dem zweiten Platz ebenfalls auf das Podest klettern konnte. Besonders erfreulich war der Sieg von Mariana Küng, die mit einer tollen Performance ihre Kontrahentinnen hinter sich liess. Jeremy Gasser und Livio Flüeler zeigten ebenfalls beeindruckende Leistungen und belegten jeweils den ersten Platz in ihren Disziplinen.

SM-Medaille von Lara Binkert

Ein weiteres grosses Highlight war die Nachwuchs Schweizer Meisterschaft, bei der Lara Binkert im Hochsprung auftrumpfte. Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 1.71 m sicherte sich Lara den zweiten Platz und damit ihre erste Einzelmedaille an einer Schweizer Meisterschaft – ein grossartiger Erfolg für sie und die gesamte Leichtathletik Alpnach.



Lara Binkert beim Hochsprung

UBS Kids Cup – 23.05.2025

Ein spannendes Event der Leichtathletik Alpnach steht vor der Tür: Am 23. Mai 2025 wird auf der Sportanlage Alpnach der UBS Kids Cup stattfinden. Dieser 3-Kampf ist eine tolle Gelegenheit für sportbegeisterte Kinder und Jugendliche, ihr Können zu zeigen. Für die Zuschauer wird eine kleine Festwirtschaft mit



Käse-Schnitten, Hot Dog und feinen Kuchen angeboten, was die Veranstaltung zu einem wunderbaren Familienereignis macht. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Weitere Infos: www.la-alpnach.ch



Leichtathletik Alpnach – Gruppenfoto vom Infoabend ■

küng

G A R T E N
Vockigenstrasse 8
041 670 10 10

B L U M E N
Brünigstrasse 27
041 670 19 19

6055 Alpnach Dorf
kuenggarten.ch

(G)Artenvielfalt Innerschweiz

Mit dem Projekt (G)Artenvielfalt Innerschweiz fördert die Albert Koechlin Stiftung (AKS) Biodiversität im Siedlungsraum. Das Projekt motiviert Innerschweizerinnen und Innerschweizer, im eigenen Garten selbst Hand anzulegen. 2025 übernimmt dabei der Stieglitz eine Botschafterrolle: Wer zum Beispiel ein Wildstaudenbeet anlegt, tut dem lebhaften Singvogel und vielen anderen Arten Gutes.

Grüne Freiflächen – und dazu gehören «ganz normale» Gärten – lassen sich oft mit relativ simplen Eingriffen biodivers gestalten. Selbst kleine Flächen leisten einen wertvollen Beitrag. Davon profitieren zahlreiche Arten.

Ein erster Schritt: Wildstaudenbeet

Als einfache Massnahme empfiehlt sich beispielsweise die Anlage eines Wildstaudenbeets: eine ästhetisch hochwertige Alternative für herkömmliche Zierpflanzenrabatten. Zudem bieten die Blüten und Samen der Wildblumen vielen Insekten und Vögeln einen reich gedeckten Tisch. Wildstauden lassen sich auch mit Zierpflanzen kombinieren.

– Schritt-für-Schritt-Anleitung unter garten-vielfalt.ch



Obwaldner Gartencoaches: Ansprechpersonen in Alpnach sind Yvonne Langensand (nicht auf dem Bild) und Ursula Vogel-Schwank



Anmeldung unter: garten-vielfalt.ch/coaching
Telefon 041 226 41 32

Wer sich bei der naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons persönliche Anregungen wünscht, kann sich von lokalen (G)Arten-Coaches inspirieren lassen: Diese im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz geschulten Personen teilen – unkompliziert und direkt vor Ort – Wissen und Tipps. ■

vitaswiss Sektion Obwalden



Einladung zum Vortrag

Datum: Montag, 12. Mai 2025
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Cafeteria Huetli, Marktstr. 5a, Sarnen
Referenten: Tamara Bösch und Ueli Nietlispach, Kriminalpolizei OW

Thema: «Prävention gegen Trickbetrug und Trickdiebstahl»

- Das sind die Maschen und so schützen Sie sich.
- Telefonbetrug: Schockanrufe, Internetbetrügereien.

Zwei Fachleute der Kriminalpolizei geben Tipps und informieren, wie Fallen erkannt und wie richtig reagiert werden soll.

Eintritte:	Mitglieder	CHF 10.00
	Nicht-Mitglieder	CHF 15.00
	Schüler und Lernende	CHF 10.00

Alle sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

vitaswiss Gymnastik®

Fit-Gymnastik

Montag 18.00–19.00 Uhr

Dorfturnhalle 1, Sarnen



Rückengymnastik im «Zeitraum»

Dienstag 8.00–09.00 Uhr

Freiteilmattlstrasse 50, Sarnen

Rückengymnastik

Mittwoch 18.00–19.00 Uhr

Dorfturnhalle 1, Sarnen

Zumba Gold

Dienstag: 17.30–18.30 Uhr

UG-Dreifachturnhalle, Sarnen

Probelektion und Einstieg jederzeit möglich.

Auskunft und Anmeldung: Ruth Burch, 041 660 47 29

ruth.burch@live.com

www.vitaswiss.ch/kanton_obwalden

vitaswiss ist Kooperationspartner der bfu Kampagne
sicher stehen – sicher gehen

Baraggä 6



Liebe Schoriederinnen und Schorieder

Am **Sonntag, 4. Mai 2025, 11.00 – 13.00 Uhr**, laden wir Sie zur gemütlichen Begegnung mit Schoriederinnen und Schoriedern ein. Alle sind herzlich willkommen zum **Apéro bei der Baraggä 6**. Auch dieses Jahr: Kinderschminken mit Gabriela!

Bereits zum 16. Mal lädt das OK Summerfäschte alle Schoriederinnen und Schorieder am **Freitag, 27. Juni 2025, ab 18.00 Uhr**, zum **Summerfäschte** ein. Die Teilnehmenden bringen ihre Grilladen, Getränke und Geschirr selber mit. Das OK ist für Tische, Bänke, Kaffee und Kuchen besorgt.

Wir freuen uns auf euren Besuch und auf gemütliche Stunden.

Verein Baraggä 6 und OK Summerfäschte

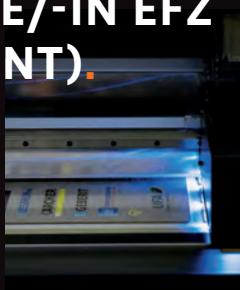
WERDE TEIL DER FAMO-CREW

LEHRSTELLE ALS MEDIENTECHNOLOGE/-IN EFZ (FACHRICHTUNG PRINT).

- Technik verstehen & anwenden
- Präzises Arbeiten
- Lasergravur & Spezialdruck
- Teamwork & Kommunikation
- Verantwortung übernehmen

Lehrstart: 1. August 2025

famo



MEHR INFOS





Ristorante Pizzeria Allegro
Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach
Tel. +41 41 670 14 22
www.allegro-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 08.45 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr
So. und Mo. Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



UPWOOD
pub • lounge • event

Upwood
Pub • Lounge • Event
Pfisternstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf
info@upwoodgastro.ch

Öffnungszeiten:
Täglich ab 16.30 Uhr



**Alpwirtschaft
Lütholdsmatt**

1150 m über Meer
Familie Imfeld

Alpwirtschaft Lütholdsmatt
6055 Alpnach Dorf
luetholdsmatt@bluewin.ch
041 670 11 85

Saison:
1. Mai bis 15. November
7 Tage Woche ab 08.00 Uhr



365 Tage geöffnet

—CAFFÈ—
Ciao

Caffè Ciao
Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com
www.caffeciao.com

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 06.00 – 19.00 Uhr.
Fr. 06.00 – 23.00 Uhr.
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr



Cançun
Bodega + Bar
Mexikanisches Restaurant

Restaurant Cançun
Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr
Montag Ruhetag



Mc 1 One

Mc One
Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch

Öffnungszeiten:
Di.–Do. 10.30 – 14.00 / 17.00 – 23.00 Uhr
Fr.–Sa. 10.30 – 24.00 Uhr
So./Mo. Ruhetag



Allmendpark
Alpnach
Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro

Restaurant Allmendpark
Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 51 71
www.allmendpark.ch
info@allmendpark.ch

Öffnungszeiten:
Täglich 09.00 – 17.00 Uhr

